



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

184 (21.4.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-82875

deneral-wangemer

3n ber Goftinte eingetragen unter Rr. 2958. Mbonnement:

60 Big. monatlich. Bringerlohn 20 Big. monatlich, burch die Boft beg. incl. Boftanjs fclag M. 2.30 pro Quartal. Juserate: Die Colonel - Beile 20 Bfg. Die Retlamen - Zeile 60 Bfg. Eingel - Mummern 8 Bfg. Doppel - Rummern 5 Bfg.

ber Stadt Mannheim und Hingebung.

Mannheimer Journal.

(110, Jahrgang.)

Ericheint wodentlich gwölf Dal. E 6, 2

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Berantworilich für Bolitift Dr. Baul Barms. Dr. Friedrich Balter. Dr. Freedrich Ebalter.
iffte beit lotaten und pron Lheil:
Gennt Müller.
ffie ben Inferatentheil:
Rari Apfel.
Blotationedrung und Bertag bee Dr. D. Dans'iden Bude bructerei, (Erfte Blannheimet Topograph Anffalt.) (Das "Waunheimer Journal" ift Eigenthum bes fatholifchen Bürgerhofpifals.) fammtlich in Mannheim.

Dr. 184. (Mittagblatt.)

Samftag, 21. April 1900.

(Telephon-Mr. 218.)

Badischer Landtag.

10. Sigung ber Grften Rammer. × Marlornhe, 20. April.

In Tfilindiger Sigung erlebigte beute bie Erfte Rammer bas

Budget bes Minifteriums bes Innern. Berichterftatter Freih. b. Goler fprach gunachft bem Leiter bes Minifieriums bes Innern bolle Anerkennung aus und wandte fich bann gegen bie von ber Zweiten Rammer beschloffenen Erhöhungen eingelner Positionen, die nach Anficht ber Bubgettommiffion

bom rein fachlichen Ctanbpuntt aus betrachtet nicht unbegrundet finb; bagegen erscheine bie von ber Zweiten Rammer gewählte Magnahme in efatrechtlicher Sinficht nicht frei bon jebem Bebenten. Dies gelte don bon fenen Fallen, in benen Erbobungen bis gu einem bestimmten Betrag befchloffen murben; benn ein einzelnes Spegialbubget fei nicht Die Borloge bes betr. Reffortminifters, fonbern nur ein Bestanbtheil bes bom gefammten Staatsminifterium feftgefesten und unter befonberer Berantwortlichfeit bes Finangminifters borgelegten Staatsboranichlags. Es follte eine einzelne Bofition nicht auf einen Rammeranschlags. Es sollte eine einzelne Position nicht auf einen Kammerbeschluß hin erhöht werden konnen, ohne daß dem Staarsministerium
oder dem Finanzministerium Gelegenheit gedoten wird, die Frage noch
einmal zu prüsen. Der geeignete Weg set der einer don der Kammer
zu beschlung der bett. Bosition. Noch bedenklicher sand die Regierung um
Erhöhung der bett. Bosition. Noch bedenklicher sand die Kommission die Erklärung der Uede erschretzt arteit einer Position ohne Angade des Höchsterags, da hiedurch nicht nur eine Unstänzheit in den Boranschlag sineingetragen wird, sondern auch, soweit es sich um Position, des außerordentlichen Eiais handelt, die Aritiel 11 und 12 des Etatsgesehes hinfällig werden. Die Kommission beantragt schließlich, das Budget nach Maßade der Beschüsse der Zweiten Kammer zu genehmigen, den don der Zweiten Kammer gesasten Reso-Rammer zu genehmigen, ben bon ber Zweiten Rammer gefaßten Reso-lutionen betr, die Jerenanftalten und Hagelversicherung beizutreten, eine Resolution zu Titel XVI (Thierbugienisches Institut) — die Regierung gu erfuchen, burch Rachtrag jum Ctaatsvoranfchlag einen geeigneten Beitrag gur Ginführung obligaforifdjer Unterrichtsturfe für Die Biebe und Fleischbeschauer anforbern gu wollen - angunehmen und bie eingelaufenen Betitionen für erlebigt gu erflaren.

Minister Dr. Eifenlohr bantt bem Berichterstatter für seine Ausführungen. Darüber tonne tein Zweisel bestehen, bag ohne Zu-ftimmung ber Regierung teine Position ins Bubget ausgenommen wer-ben barf. Die Regierung trage die Berantwortung für alle Ausgaben und wird biefer Berantwortung auch burch bie Befchluffe ber Zweiten Rammer nicht enthoben. Der Berichterftatter babe ben richtigen Beg ungegeben: bag bie 3meite Rammer an bie Regierung bas Erfuchen eichten foll, fie moge einen Rachtrog einbringen; auf Diefe Beife werbe ber Ginflug ber Regierung gewahrt. Gegen ben Willen ber Regierung tann die Zweite Kammer feine Position ins Bubget aufnehmen. In dem Beichluß der Breiten Kammer bezüglich der Ueberschreitungen schiene ihm nichts weiter zu liegen, als daß die Regierung nicht undeddingt an die Summe gedunden ist, die im Budget sieht ihr ihrenden ihr die Gumme gedunden ist, die im Budget sieht bie neue Beroddung aus, wonach durch ortspolizelische Lorisfristen der Wiethschaftsteiteb an Sonntagen Kormittags bis 11 Uhr unterlagt

fcaftabetrieb an Conntagen Bormittags bis 11 Uhr unterfagt merben fann.

Freih. Ferbinand b. Bobman bantt bem Minifter, bag er in fo Harer Beife zu ber eintrechtlichen Frage Stellung genommen bat. Die Beidilfie ber Zweiten Rammer bezüglich ber Ueberschreitbarteit waren unnötbig, weil bie Regierung obnebin bie Befugnig bat zur Ueberschreitung; fie waren aber auch bebenflich insofern, als fie baburch ber Entichlieftung ber zutunftigen Rammer vorgreift. Biel ernfter ichen eibm bie Frage, ob bie Zweite Rammer ohne Zustimmung ber Regierung Bofitionen im Bubget erhöben tann. Rach feiner Unficht

fel bagu bie Buftimmung ber Regierung nothwenbig Beb. Rath Chentel weift barauf bin, bag bie etatrechtlichen

Gtatgefeb wefentliche Schranten gezogen worben; inbeffen blieben bie beiben borliegenben Fragen unberührt. Rach bem Gewohnheitsrecht fann eine Ueberfchreitung nur mit Genehmigung ber Megierung er folgen. Erft in ben letten 15 Jahren ift eine Aenberung in biefem Gewohnheitsrecht eingetreten, indem die Zweite Rammer ba und bort Bofitionen ohne Beiteres für überfcreitbar exflorte. Das bangt gu ammen mit ben politischen Berbaliniffen. Die Ranbibaten verfprechen bren Bablern meift gubiel und jebe Partei fucht einzelne Bofitionen ihren Wahlern meist zubiel und jede Partei sindt einzeine Positionen möglichst heraufzuschauben, woran früher Riemand dachte. Der Mitstand zeigte sich auch anderwärtst. Verschiedene Staaten verssuchten ihm durch Aenderung der Geschächenung entgegenzuwirten, so z. B. Frankreich durch die Bestimmung, daß nach der Generaldiätussendichen bernehmung, bonach darf, und England nurch eine Berordnung, wonach ohne Empfehlung seinen der Regierung teine Position erhöht werden darf. Auch dei und wäre eine Ergänzung des Etatgesehre in der Richtung winsichenswerth, daß die Erhöhung durch eine Resolution verlangt wird und dann die geschäedenden Fale burch eine Resolution verlangt wird und bann bie gesetgebenben Fal-toren an die Prufung ber Resolution herantreten. Der Ueberichreit-barteit muß unbedingt enigegengetzeten werben, inübesondere, wenn gar feine Grenze angegeben wirb. Dann tonnte bie Regierung ichlieflich jebe beliebige Gumme ausgeben. Ueberfchreitungen follten überhaupt nur unter zwei Bedingungen flatibaft fein: 1. wenn eine bestimmte Summe angegeben ift, 2. wenn Normativbestimmungen beigefügt find, unter benen Ueberschreitungen ftatifinden tonnen. Fruber habe bie Bweite Rammer nur gestrichen, jeht werden immer Bofitionen erhöht. Er halte biefe Frage fur bie Bebandlung unferen Etalsmefens bon großer Bebeutung.

Sofrath Dr. Rumelin begiveifelt, ob ein legislatorifdes Borgeben, wie ber Borrebner municht, nothwendig ift. Die Zweite Rammer fann bod) nicht barauf bergichten, Die obere Grenge einer Musgabe fest guftellen; fo fest fie gemiffermagen ber Regierung einen Blantotrebit aus. Gine gefehliche Figirung ber Ueberfdyreitbatteit balte er für

Berichterftatter Freif, b. Goler verfpricht fich bei bem bemos fratifirenben Luftzug, ber burch alle Parteien webt, nicht viel von einem gesehgeberischen Borgeben. Man werbe besser fahren, wenn bie Regierung ihren Standpuntt in ber Weife mabet, wie bies beute ge-

Damit ift bie allgemeine Berathung beenbigt. Un ber Eingelberathung betheiligen sich: Kommerzienrath Krafft, Minister Dr. Eisenlohr, Freih. v. Goler, Graf Hennin, Freih, Ferd. und Franz v. Bobman, Weh. Ralb Schenfel, Geh. Rath Engler, Kommerzienrath Scipio. Um 8 Uhr Abende war die umsangreiche Tagesordnung erledigt, worauf Prinz Karl die Sigung folog.

Bur Raturgeschichte der Confervativen.

(Bon unferm Rorrefpondenten.)

)‡(Berlin, 20, April.

In biefen öfterlich ftillen Tagen ift eine Frage acut geworben, bie man eigentlich langft ichon batte entscheiben follen. Die nämlich, ob ber ehebem wie etwas Gelbftverftanbliches gehegte und befriedigte Unfpruch ber Confervativen auf eine führenbe Stellung im Staate noch irgend welche Berechtigung bat. Es gab eine Beit, wo fie ihnen ungweifelhaft gutam; wo fie wirtlich in einem besonberen Bertrauensverhaltniß gur Regierung ftanben. Man bat bafür allerlei theoretische Deutungen gesucht; wir möchten ben Thatbeftand einmal nuchtern und ohne romantifche Bertfarung faffen. Die Confervativen waren bie Leute, bie bie Regierung unterftugten und bie jum Sohn bon ihr manche Unter-Beftimmungen unseres Staatshausbalts früher burch Gewohnheits- | flugung erfuhren. Gine Dano major even die andere, oan in eecht bestimmt wurden. 3m Jahre 1882 find diesem Juftanb burch bas immer fo gewesen und mirb immer so bleiben. Geit Preufjen ftugung erfuhren. Gine Sand mafcht eben bie andere; bas ift

gum tonftitutionellen Staat murbe, hatten bie Confervativen ber Regierung mit verhaltnigmäßig furgen Unterbrechungen bie willfährigen Mitftreiter gur Berfügung geftellt und bag bie fich nur revandirte und ben Schichten, aus benen fo brauchbare und bequeme Parlamentarier hervorgingen, theils burch bie Befetgebung, häufiger net bem Berwaltungswege fich erfenntlich zeigte, mag vielleicht nicht immer fcon gewesen fein - aber erflärlich und berffändlich mar's boch. Darüber maren Jahrzehnte gegangen und zwei Generationen einander gefolgt; wenn unfere Staatsmänner von ben Guten, ben Treuen, ben Staatserhaltenben iprachen, bann schauten fie immer nach ber Rechten und holten

fich von ihrem Anblid Gtarte.

Bas im Grunde nur ein fillichweigenbes und in gewiffem Sinne ja audy nütgliches Abtommen auf Gegenfeitigteit mar, ftellte fich ben bon ererbten und anergogenen Meinungen Befangenen wie ein tiefinnerliches, ichier muftifches Band bar. Co groß war bie Dacht ber Gewohnheit, bag man auf ber Rechten noch immer bie Guten, Die Treuen, Die Billfahrigen in Did und Dunn fah und fuchte, als auf ihren Banten fcon langft andere Leute Plat genommen hatten. Wann biefer Wanbel begann, läßt fich wie bei allen berartigen Eniwidelungen nicht auf ben Tag beftimmen. Man tann fagen: gur Caprivigeit; genauer bei ben Rampfen um bie Sanbelsvertrage; vielleicht auch, feit ber Freiherr Bilhelm von Sammerftein unter Benugung feines Ferienurlaubs flüchtig murbe, weil feinen Barteis genoffen ber Duth gur Wahrheit wie gur Gunbe - gu beiben gleich - fehlte. Sie hatten nicht gewagt ihn zu halten und bas Deficit unter ber Sand gu beden; aber fie magten auch nicht fich offen von ihm gu trennen und ben Staatsanwalt auf ben Berlorenen gu beben. Mus bem Betouftfein biefer Salbbeit ents fprang eine tiefe Depreffion bei ben Confervativen, bie noch burch bas Gefühl verftartt murbe, bag ber Fall Sammerftein ihnen mehr bebeutete als blos "ein Mann über Borb." Sammerftein war bod ber legte gum Gubren befähigte politifche Ropf gemejen, liber ben bie Rechte verfügte; bon Stoder, ber es in gewiffen Sinne auch mar, rudien fie in ihrer wirren Berftortheit ab und nun blieben fie ein wenig gebrudt und ein wenig verlegen in ber Obhut bequemer Dugenbmenfchen gurild, bie gwar - wie herr v. Leveyow - lange Jahre parlamentarifder Thatigteit binter fich hatten ober - wie herr b. Manteuffel - mit erftaunlicher Musbauer bie verschiedenften Memter gu betleiben berftanben, aber gu ber traftvollen gielbewußten Leitung einer großen Partei fich boch gang und gar nicht schiden mochten. Go wurde die verfcuchterte, am legten Enbe führerlofe Schaar ein Spielball in ber Danb ber Starteren; in fogialpolitifchen Dingen bes Freiheren bon Stumm und feiner freiconfervativen Clientel; in allen wirthichaftlichen bes Bunbes ber Lanbwirthe. Man tann eigentlich behaupten, bag bie Conferpatiben bon 1895 ab ein Traumleben lebten; fie hatten fich aller eigenen Initiative begeben; wenn irgend etwas gefcah, fo ging es ficher bon blindlerifcher Geite aus, bie allerdings vielfach bon benfelben phofischen Berfonen bargeftellt murbe wie bie Rechie. Das anderte fich mit ben Reutvahlen. 3m Reichstage wie im Abgeordnetenhause mar ben Confervativen frifches Blut gugeführt worben; fie waren auch nicht mehr bie verlegenen, verichlichterten Schweiger ber letten Legislaturperiobe und nach bem fiegreichen Ausgang ber Ranalcampagne tonnte man verfchiebent. lich bem Urtheil begegnen: fie batten "meifterhaft" operirt. Aber

Lilien auf dem Felde.

Moman von Arthur Bapp.

(Rachbrud berboten.)

21) (Bortfehung.)

4159

rant

Den Aufgeregten litt es nicht in feiner liegenben Stellung. Er fcmellte in bie Sobe und blidte verftort um fich. Dann ichlang er feine Sande ineinander und schilttelte wiederholt heftig den Kopf. Was doch alles passirtet Wer ihm das vorausgesagt hatte! Er, der einsache Rentier und Hausbesitzer, hatte nun seine Hand in einer hösischen Intrigue! War er nicht gewissermen Mitverschwörer, Theilnehmer an einem gegen bas öfterreichische Berricherhaus gerichteten Romplott?

Dem alten herrn war gar nicht wohl zu Duthe. Je langer er bie Sache überlegte, besto unheimlicher und beklom-mener wurde ihm. Wenn die Sache nun vorzeitig ruchbar wurde, konnte er bann nicht in Teufels Rüche kommen? Eine Falfchmelbung war bas Wenigfte, beffentwegen er gur Berantwortung gezogen werben tonnte. Satte er bie Grafin nicht als Franlein Gijela Lingner angemelbet? Bar es nicht feine Bflicht jest, wo er über bie 3bentitat ber jungen Dame andert belehrt worben, bei ber Polizei, die er hatte tauichen helfen, Angeige gu erftatten?

Unruhevoll ging Bapa Giefebrecht in feinem Bimmer auf und ab. Mußte biefer vermunichte öfterreichische Rammerer aus Wien hierhertommen und ihn, gerade ihn, jum Mitwiffer bes Geheimniffes machen, bas ihm feine rubige Stunde mehr laffen wurde! Der alte Berr hatte leicht Borficht und Berichwiegenheit predigen: Satte ber Rammerer nicht felbft eine

ihm erft jest fo recht jum Bewußtfein. Dufte nicht bie , ofterreichifche Offigiersumiform, in ber ber alte Berr bor feinem | nach bem hochgeborenen Flüchtling burchjuchen gu laffen. Saufe vorgefahren, in ber Nachbarichaft Aufleben erregen? Wie leicht konnte ihn nicht ein Schuhmann gesehen haben, ber fich nun veranlaft fab, Nachforschungen über ben ofterreichifchen Dier anguftellen!

In bie Stelle ber ftolgen Gehobenheit, Die ihn unter bem unmittelbaren Eindrud ber Enthallungen und ber perfonlichen Einwirfung bes greifen ofterreichischen Burbentragers erfüllt hatte, traten Riebergeschlagenheit und Rleinmuth. Gein Leben hatte fich immer in geordneten gliebmäßigen Bahnen bewegt und nun trat gum erften Mal eiwas fo gang Angerorbentliches, fo unvergleichlich Senfationelles an ihn heran. Er fühlte fich ben Ereignissen, die plotlich, gang unvermithet liber ihn her-einbrachen, nicht gewachsen. Das Geheimniß lastete wie ein Stein auf seinem Herzen. Wenn er wenigstens seiner schwer bebruchten Brust hatte Luft machen können? . .

Als Bapa Giefebrecht jum Mittagbrot gerufen murbe, fah er fo verftort aus, bag es allen auffiel.

"3ft Dir nicht wohl, Bater? Willft Du Dich ins Bett legen?" fragte ihn feine Gattin.

"Unfinn!" broufte er nervos auf. "Bas foll mir benn

fehlen? Richte, gar nichts fehlt mir."

Auch seine Tochter, bie wieber in ihn bringen wollte, wies er barich gurud. Schweigend af er ein paar Happen, bann fprang er auf, um in fein Arbeitszimmer gurudgutebren. Des Radmittags pflegte er einen langeren Spagiergang im Thiergarten ju machen. Aber biesmal trieb ibn bie in ibm gabrenbe Unruhe febr balb wieber nach Saufe. Geine erhipte Phantafie ipiegette ifim allerlei Entjegliches vor. Schuplente unverantwortliche Unvorsichtigfeit begangen? Ja, bas tam imftellten fein Sone. Der Boligeiprafibent felbft war er-

ichienen, um unter feiner Leitung die Wohnung ber Sofrathin

Als er nach Haufe tam, war feine erfte Frage, ob Jemand dagewesen und ob nach ber hofrathin gefragt worden fei. Aber trog ber befriedigenben Antwort wich feine Unruhe nicht und als ber Abend beranfam, war fein Entichluß gefaßt. Zwar hatte er bem öfterreichischen Kammerer heilig gelobt, Riemandem von dem Geheimniß ju fprechen, aber erforderte nicht gerade bie Sicherheit ber Grafin, bag er bie Seinen ins Bertrauen zog, bag er ihnen Borficht anempfohl und ihnen gebot, fich etwaigen neugierigen Fragen ber Rachbarichaft gegenüber Burudhaltung aufzuerlegen?

Rach bem Abendbrob, nachdem die Teller und lieberbleibiet abgetragen worben waren, entichlog er fich ju fprechen. Buvor jeboch schlich er noch einmal auf Bebenipiten jur Thur, um fich zu überzengen, bag auch bas Dienstmadchen braugen nicht laufche. Dann begann er ju ergablen, flufternb, mit wichtiger, gebeimnigvoller Miene, fich an feinen eignen Worten

berauschend und erhibend.

Die Wirfung auf feine Buhörer war eine verschiebenartige. Glife's Aufregung war nicht minder groß wie die bes Ergab. fers. Ihre Augen leuchteten und eine flammenbe Rothe ergoft fich über ihr Geficht, gerade als wenn fie einen außergewohnlich fpannenben Roman gelejen hatte. Die Ellenbogen auf ben Tifch gestemmt, weit bornübergebeugt faß fie und nahm bem Berichtenden formlich jebes Wort von den Lippen. Bie furchtbar intereffant boch bas war! Bugleich quoll beige Sumpathie für bie arme unglidliche Grafin in ihr auf, bie fich fogar bor bem eignen Bater berborgen halten mußte, um nicht einem furchtbaren Gefchid jum Opfer gu fallen.

Frau Giefebrecht hatte bie Ergahlung ihres Gatten mit wieberholtem Achfelguden und Ropfichutteln begleites Ale ber

MARCHIVUM

meisterhaft bin, meifterhaft ber - auch biefer Erfolg tam bei Licht befeben boch auf Rechnung bes Bunbes ber Landwirtige Wall fich Jahre gubor icon langfam angebahnt hatte, ball mar nun vollzogen: Die Rechte mar vom Bilnblerthum erobert morben. Roch nannte man fich conferbatio, noch fagen gum Theil biefeiben Leute auf benfelben Banten wie fruber; aber ihr Stanb. puntt hatte fich grunbfahlich gewonbelt. Sie maren mohl auch jest noch bereit, Die Regierung unter Umftanben gu unterfiligen; aber ber Preis für biefe Unterflügung milfte borber bezahlt ober an ficherer Stelle binterlegt merben. Sie murben wohl auch beute noch bie Guten und StaatBerhaltenben martiten; aber nur, wenn ber Staat auch fie erhalt. Der alte Lohn, ber fich mehr als ber natürliche Dant für geleiftete treue Dienfte barftellie, genügt ihnen nicht mehr. Die fleine gefellschoftlichen Annehmlichteiten, Die bevorzugte Stellung in Armee und Berwaltung nehmen fie als etwas Gelbfiberftanbliches bin, über bas man nicht erft viele Worte zu verlieren braucht. Bon ber Regierung aber verlangen fie bie Wiebereinfegung in bie wirthichaftliche unb foriale Macht, bie bem lanblichen Grundbefit noch bis in bie Mitte bes 19. Jahrhunderis gufam und die er fich nie wieder erringen wirb. Unter biefer Bebingung modhten bie Confernatiben auch heute noch bie willfabrigen Mitftreiter ber Regierung fein; aber auch nur unter biefer; fonft nicht.

Es fceint, bag bie Regierung bie wirtliche Lage noch immer nicht begriffen bat. Die Canalrebellion rlittelte fie gmar einigermahen auf und im vorigen August fprach Fürft Doben lobe ein paar ichlichterne Worte über eine mögliche Löfung bes bisberigen trabitionellen Berbaltniffes gwifden Rrone und Conferbativen, was ibm bie "Rreuggeitung" alfobalb als haarftraubenbe Bebrohung auflegte. hinterber fcwand bie Erinnerung an biefe Bitterniß; Die Mannen auf ber Rechten blieben nach wie bor bie Buten, bie Treuen, bie Staatserhaltenben, obicon fie faum eine Gelegenheit borilbergeben liegen, um bem Rangler ibre tiefe Migachtung gu bezeugen. Reuerbinge bat ber Streit um bas Gleifchbeschaugefen ben alten Zwiefpalt abermals aufgebedt und wieber ergabit man fich von einer "an Erbitierung grengenben Berftimmung", bie bie Regierung angeblich erfüllte. Aber es ift begeichnenb, baf bingugefügt wirb: bie tehre fich pornehmlich gegen ben Bund ber Landwirthe. Das eben ift ber berhängnigvolle Trugichluß: Bunbler und Ronfervative wuchfen langft inrinander; auch trot ber Rlindowftrom, Manteuffel, Mirbach und einiger Dugend anberer Diffentirender find fie nicht mehr gu trennen. Moglich, bag beim Fleifchfchaugefen bon ber blindlerifch inficirten Rechten noch genug Stimmen abfplittern, um ben Entipurf auf ber Grundlage bell Compromiffes burch gubriiden; aber beshalb behalt ber Bund boch Recht, wenn er burch feine Breffe ertlaten lagt: binter uns fteht bie Debrbeit der Landwirthe und ber conferbativen Partei. Und blefe Debrbeit wird über turg ober lang gur Gefammtheit werben. Alifo ble Frage nach ber Regierungswürdigfeit ber Conferbativen tourbe acut und verbient in verneinenbem Ginne entichleben qu toerben. Aber bamit ift nicht gejagt, bag es nun auch wirflich gefcheben wirb. 3m Gegentheil. Wir merben vielmehr fortfahren, eine Partei rildfichtslofer Gigenfuchtlinge als bie geborenen Belfer und Mitfireiter ju geftimiren und beghalb aus ber Bermirrung überhaupt nicht beraustommen.

Deutsches Reich.

* Berlin, 20. Upril. (Die plogliche Mbreife bes Raifers) nach Altona war bier mit einem bichten Geheimniffe umgeben worben. Rut bie allernachfte Umgebung icheint porber Renntnif bavon gehabt zu haben. Der Raifer, ber geftern beim Oberhofmarichall, Grafen gu Culenburg gefrühltlidt fiotte, tft bon bort aus nicht gum Lehrter Bahnhof gefahren, fonbern jum Bottbamer Bahnhof, fobaß fein Reifegiel völlig betfchleiert geblieben ift. Der Bunfch bes Raifers mar offenbar, feinen Obeim, ben Pringen von Bales, zu überrafchen, und biefe Abficht ift volltommen gelungen. Der Raifer batte bas Beburfnift, bem alteften Bruber feiner Dutter auch perfonlich und milnblich bergliche Gludwünsche gur Bereitelung bes Bruffeler Morbanfalles bargubringen. Auf ber hinreife bes Bringen von Bales nach Ropenhagen war bagu feine Beit mehr gewefen; fo benutte ber Raifer jest bie Gelegenheit bei ber Rudreife bes Bringen bon Repenhagen nach Lonbon. Das fehige Bufammenfein wird allerbings bagu beitragen, bie Mittheilung bes "Stanbarb" glaubwürdiger ericheinen gu laffen, wonach ber Raifer im August biefes Jahres in Comes auf ber Docht "hobengollern" erwartet werbe, um bort an ber Regnitawoche theilzunehmen und die Rönigin im Schloffe gu Doborne gu besuchen. Man weiß, wie febr in England ber Munich berbreitet ift, baf ber Raifer feine feit ein Nabren unterbrochene frühere Gewohnheit, an ben Regatten in Comes theilgunehmen, wieber aufnehmen mochte.

aber fefiftellen tonnten, ichreibt bie Roln. 3tg., ift in biefer Simicht noch tein Enischluß gefaßt. Der Raifer ift ichon beute Morgen wieber in Berlin eingetroffen, machte mit ber Raiferin ben üblichen Morgenspagiergang im Thiergarten, nahm barauf ben Bortrag bes Unterflaatsfefretars bes Musipartigen Amich Frorn. v. Richihofen enigegen und fuhr barauf ins Schlog gurud.

- (General hermann b. Tresdow), Fligels abjutant weiland Raifer Bilbelms L, ift geftern im Miter von nabegu 82 Jahren geftorben. (Dem Feldguge gegen Defterreich wohnte er als Generalabjutant im Gefolge bes Ronigs bei, ebenfo ber erften Salfte bes Felbaugs gegen Frantreich, bis er im Robember 1870 ben Befehl über bie 17. Divifion erhielt. Un ber Schlacht bei Loigny und ber Ginnahme von Orleans hatte er ruhmreichen Antheil. 1888 trat er in ben Ruheftand. Die Reb.)

Belgien.

Braffet, 20. April. (Der Pring bon Bales) baffirte beute Bormittag Belgien mit einem Conbergug, bem ber weiße Salonwagen bes Pringen angehängt mar. Der Bug traf um 111/4 Uhr auf bem Babnhof Schaerbeet ein, wo er fofort auf ber Gurtelbabn und barauf auf bie Linie Tournai übergeleitet murbe, ohne auf bem Gubbahnhof balt ju machen, Wahrend ber Sonbergug auf bem Babnhof von Schaerbeet anhielt, murbe ein Junge bon 15 Jahren, ber in einem Babnhofsichuppen tauerte, berbaftet. Cofort verbreitete fich bas Gerücht, man habe einen zweiten Gipibo verhaftet, es fiellte fich aber beraus, bag ber Buriche nur - Robien fteblen wollte.

Aus Stadt und Land.

* Dofbericht. Geftern Mittog nach I Ubr begaben fich ber Grobbergog und Die Großbergogin jum hauptbahnhof, wo um I Ubr 26 Minuten bie Ralferin Friedrich, aus Italien beimtebrend, eintraf.

Bis Minuten die Raiferin Friedrich, aus Italien heimkehrend, eintraf. Die Großberzoglichen herrschaften begrüßten die Kalferin in ihrem Salonwagen, worauf fich der Zug wieder in Bewegung sehte, um die Raiferin nach Cronderg zu dringen.

* Telephonisches. Bei dem Postant Großheim ift eine öffentliche Telephonische in Betrieb genommen und zum Spreche werlehr mit Plannheim zugelassen. Die Gesprächsgebühr beträgt

Biltigfeitobauer ber Midfabrfarten nach Ctationen ber Main-Rertarbabn. Bom 1. Diai I. J. ab bestimmt fich bie Biltig-leitsbauer ber Ructfahrtarten gwifchen Stattonen ber Main-Redarbahr und solden der Babischen Staatsbahn wie folgt: Auf Er fernungen bis 200 km 3 Tage, von 201 bis 300 km 4 Tage, von 301 bis 400 km 5 Tage, von 401 bis 500 km 6 Tage. Der Tag der Ausgabe (Lösungstag), ebenso Sonn- und Zeiertage werden dei Berechnung

ber Biltigfeitebauer mitgegablt. " Die Deutsche Generaltechtidule Labr, Berband Mannbeim, hielt am Mittwoch, 18. bo. Mis, im Babner Dof ihre biesjabrige orbentliche Generalversammlung ab, welche fich eines gabtreichen Befuches ju erfreuen hatte. Der Borfigenbe, Berr Rugenmater begrufte bie Anmelenben und erftatiete einen Bericht über bie Ehatigfeit bes Berbanbes, melder mit grobem Intereffe entgegengenommen murbe. Mus bem Berichte entnehmen wir, bas im Reichsweifenhaus Labr fich vom Berbanbe Maunbrim jur Beit brei Boglinge befinden und bag ber Berband feit Besteben bis Enbe bes Soglinge bestinden und das der Berdand seit Bestehen bis Einde des Geschäftsjahres 1836 die Summe von Mck. 80 500 an die Generalssechtschaft abgesteinert hat. Der hiesige Berdand nimmt samte unter 18 Verdänden die zweite Stelle ein und hat sich dadurch dauernd das Recht zur Bestyning von sünf Freistellen im Reichsweisenhaus Lahr gesichert. (Die zwei ossenen Freistellen werden nach Anstage des Vorsigenden denmächt beieht werden.) Der Vorsigende Schaft seinen Bericket mit den Ausbend der Der Borgigende ichlog feinen Bericht mit dem Ausbrud bes Dantes und iprach bie Boffnung und Bitte aus, bas ben wohl thatigen Bestrebungen bes Berbanbes Die Unferfiligung und bas Bobiwollen im gleichen Maabe wie bieber zu Toeil werben moge, eingebent ber Devile Biele wenig machen ein Biel, Bereinte Krafte führen jum Biel". Ramens ber Rechnungsprufungstommiffton er-ftattete herr Berichtm Bericht über ben Beiund ber Raffe, worauf obann von ber Berfammlang bem Berbanberechner, herrn Ballen bucher, sowie bem Borftand Decharge ertheilt wurde. Die nunmehr erfolgte Bagl ber burch bas Loos ausscheibenben Borftanbemit-glieber bie Decreu: Aubenmaier, Atruolo, Ballenbucher, Borgein, Dartmann, Brufer, Reupel und Schemmenauer batte bas Ergebnif, aß fammtliche Musicheibenben von ber Berfammlung wiebergewah wurden. Rachbem nunmehr verfchiebene Bereinsangelegenheiten ibr Gelebigung gefunden, fcolog ber Borfigende mit einem Doch auf bas fernere Bluben und Gebeiben bet Berbanbest bie Berfammlung, bod lieben Die maderen Bechtbrüber in freber Gefelligfeit bis nach

* Rouffrmanbenabend bes Gbang. Manner, und Gling. lingebereine. Wie allfahrlich veranftaltet ber Evang. Manner- und glingsverein auch in biefem Jahre am Sonntag nach Oftern April) einen Unterhaltungsabenb, ber ausbeidlich bagu bestimmt ift, ben Reufonfirmirten und ihren Angehörigen Gelegenheit ju geben, fich mit ben Beftrebungen ber Junglingsvereine, jugleich aber mach mit bem frifchen, frohlichen, weil gefund frommen Leben in unfern Bereinen befannt ju machen. Es werben babei Ansprachen mit bietungen unferes Streichorchefters mit folden bes Pofaunenchors ab und auch an Erfrifdungen wird es nicht fehlen. — Die Be

Mitternacht beisammen.

bie Cobne, aus ber Coule entlaffen, in bas Leben binaustret fi enticheibenb für ban gange fernere Glug ihrer Rinber, und ift buch prabe in biefer Beit ber beginneben Gelbftpanbigfeit ber Goone ibre Beitung und Ergiebung boppelt fcmer, mo nicht gang unmöglich gemacht. Der junge Mann bat einen Jug zu Perunbicaft und Geelligteit, ber nicht unterbrückt werben foll, aber ber in die rechte Bahn zu leiten ebenso wichtig als schwierig ift. Da irrten ben Eltern die Jünglingsvereine belfend zur Seibe. Wir bieten unfern Mitgliebern ine ebie, Geift und Berg frifd und gefund erhaltenbe Befelligfeit. fin unfern neuen freundlichen Bereinsraumlidzieiten, im E van g. ofpig (U 3, 23), haben mir ihnen ein trauliden Beim gefchaffen, in bem fie jeden Abend Gefellschaft Gleichgefinnter, gute Zeitschriften, gute Biider und icone Spiele finden. Auch fonft bietet ber Berein gorberung ber mannigsochften Urt. Für griftliche Forberung wird in biblifchen Besprechungen Sorge geiragen. Gine in ftetem Wachfen be-griffene Bibliothet, Foribilbungsturfe in frangofischer und englischer Sprache, belehrende Bortrage, Streichordefter, Bofaunenchor, Mannerfor bienen ber geiftigen Forberung, und bag auch bie forperliche Andilbung nicht zu furg tommt, bafür ift geforgt burch Amenftunben, Aurnipiele und burch Ausflüge in die Robe und in die Ferne. Bielem begen haben unfere Bereint burch bie umfaffenbe Thutigfeit in aller Stille icon geliftet. Ungablige Gffern banten es unfern Bereinen, baß ihnen ihre Sobne in Reaft und Frifche erhalten, in Geborfam und Liebe gugethan blieben. Alle Gitern, benen bas Wohl ihrer Gobne am herzen liegt, laben wir barum berglich ein, fich am nachften Sonns Abende 7 Uhr gu unferm Ronfirmanbenabend im Ebang. Beteinsboufe, K 2, 10, mit ihren Rentonfirmirten einzufinden. Wir find, gewiß, aud fie werben es uns einftens banten.

Der Berein für flaffische Rirchenmufit wird morgen Sonntag im Gottesbient um balb to Uhr zur Confirmation in ber Schlopfirche Chore von Anfelm Weber (1766-1821), Bernhard Allein (1793-1882), Rob. Schwalm und D.D. Engel jur Muffahrung

Der Gr. Amtovorftanb, Derr Geb. Regierungerath Lauc

hat am 17. b. M. feinen Bienft dabier angetreten.

* Gitberne Bochzeit. Der Reftaurateur vom börgerlichen Brauband "Habered", Derr Jean Gerlach, begeht morgen Sonntag mit feiner Sefrau bas fest der filbernen Bochzeit. Aus diesem Anlah wird die im "Dabered" bomigiltrende Gesellschaft "Generto" dem Jubelpaare bereits am bentigen Abend eine Ovation bringen.

* Automobil Ternfehre Manuschen Manuschen

Antomobil-Bernfahrt Mannheim Bforgbeim Mannheim. "Matomobil Fernfahrt Mannheim Pforzbeim Mannheim. Eine ber bedeutendsien automobilfportlichen Veranstaltungen Deutsch-lands bürste, nach den bisherigen Vorbereitungen ze. zu schließen, unstreltig die am Sonntag 13. Mai er. statisindende Fernfahrt des Abetnischen Automobillinds, Mannheim-Pforzbeim-Mannheim on. 16 Am. werden. Von allen Seiten wird dieser Vranstaltung daß größte Interesse enigegengebracht Nicht nur aus den Areisen der Sporttreibenden und Automobilbesisser, die bereits zahlreich gemelder baben, auch seitens der Industriellen sindet die Sache die größte Unterstützung. So baben u. a. die bekannte Firma de Dietrich u. Eie, einen namhasten Beitrag gestistet, seiner littete die Firma J. B. Meiner, Pforzheim eine prächtige, massive gelovene Medailie mit dem Vilde Sr. Waz, des beutschen Kaisers, Auch seitens der Bamen ist ein werthvoller Breis gehistet worden, sowie seitens der Stadt Mannein werthvoller Breis gelissiet worden, sowie seitens der Stadt Mannstein. Das Programmm hat noch eine Ueine Abanderung ersahren und zwar in Klasse II Tourenwagen a) d. d. solche Wagen dis zum Eswickte von 500—1000 kg welche sür 4 Personen gedant stad. d. d. folche Wagen, welche mehr als 1000 kg wiegen und die für 6 erwachsene Personen und mehr gebant sind. Die Wagen der Klasse Tanden mit mindeltens 4 Personen besetzt sein. Die Wagen der Klasse zum für weniger als 4 Personen mit der Personengahl, für weiche sie gebant sind. Die Wazimalzeit ist von 8 auf 9 Stunden erhäht worden. — Auch eine Frestschrift soll gesegentlich der Fernssaht berwackzegeben werden. Die Controle und Wegweisestation besetzt die Allgem. Radsahrerstwion unter leitung des Hauptkonfuls hern hets die Angele L. Metbeschluch ist der B. Rat. Die Chancen sind außerst güntig und darum Chausseure rüstet Ench! ein werthvoller Breis gehiftet worben, fowie feitens ber Stabt Munngunftig und barum Chauffeure ruftet Guch!

auperit gunzig und barum Chauffente taftet End!

* Ciub der Sachsen und Thuringer. Adnig Albert von Sachsen feiert am 26. April seinen 72. Gebuttslag. And biefem Anlah veranntaltet ber Eind auch bieses Jahr eine Festisier, die im Clublolat. Sant Scheffeled M 3, 9° abgebalten wird. Jur Borfeler sindet Somtag, 22. April, abend 6 Ubr ein Tangfrangten fatt, mabrend Danntag, 22. April, abends 6 tibt ein Ingitranichen fatt, Sourello die Hauptfeier Broning, 23. April barch ein Jek-Baufett begangen wird. Ju demfelben fund auch Galle willfommen und zweifeln wir nicht, daß namentisch Landsleute gerne die Gelegenheit zur Theile nahme benuhen, umfomehe, old nach bem und vorliegenden Programme ein genuhrricher Abend in Mudlicht fieht, bierfür sprechen die Namen ber Mitmirfenden, als auch Die reichhaltige als wechfeivoffe Unter-

Die vielen Befucher und Frennbe bes Comeninger Colongartens barite es intereffiren, daß bie Baffermerte bafelbit vom tommenben Countag ab wieder in Betrieb gefest werben,

Burgermeifteramts Plantftabt: "Gefunden murbe auf der Laubstraße Blantnabt Gppelbeim ein Fahrrad Re. 229 Beg. Ant Manufeim." Bielleicht ift ber Rabler bagu im angrengenben Begirt Deibelberg

aufgefunden worden. . Die Rapelle Beiermann wird in ber bisberigen Beife unter bem gleichen Ramen fortbesteben. Geschäfteführer ber Rapelle ift Raxi Anniveller, mobinhaft E 8, 2.

* Apollotheater. Der unermubliche Bermanblungsichaufpieler Bernarbi wird Campag bas Bublifum burd feinen Bernarbisgraph überrafchen, inbem er burch benfelben binter ben Ruliffen geigt, wie bie gesammten Bermanblungen bor fich geben, und welch großer Apparat bagu nöthig ift, um in biefer gewaltigen Schnelligteit gu arbeiten. Da bies eine bocht intereffante Demonstration ift, machen wir gang befonbers barnuf aufmertfam, umfemehr, als biefer geninte Rilnflier am 24. April bas leste Mol auftritt. Bu gleicher Beit machen

Mr. Stenfit und feine Unbanger binausgumerfen; biefe miberfesten fich zuerft, fo baft es einen Angenblid ausfah, als ob es gu einer Prügelet tommen würde. Schlieflich gelang es, bie Rubeftorer hinauszubeforbern. Der Gottesbienft murbe fortgefeht und bie Prozeffion fehte fich in Bewegung, allerdings ohne Beilrauch. Dies ertfarte fich, ber baraus, bag ber Blann, ber fonft ben Weihranditeffel trug, bei bem hinauswerfen ber Friebens. fibrer beschäftigt war. Mr. Kenfit hatte wieberholt gebeten, attetirt ju werben; als bies aber nicht geschab, sammelte er feine Freunde auf ber Strafe bor ber Rirche und fang boet mit ihnen Rirchenlieber. Dr. Renfit hat bann einen Brief an ben Bifchof bon Bonbon gerichtet, in bem er ihn aufforberte, bem "gogenbienerifchen Untoefen" gu fteuern, bas in feiner Diogefe bortame. Um Oftermontag erfchien Dr. Renfit mit feiner Familie in ber St. Ethelburgas-Rirche. Rach bem Gotiesbienfle wurde bas heilige Abendmahl ausgetheilt. Mr. Renfit trot mit feiner Frau ebenfolls gum Altor, um zu communiciren. Als jeboch ber Priefter ibm bie hoftie reichte, weigerie er fich, biefetbe ju nehmen und berlangte Brob. Dies murbe ihm verweigert, und fo verließ er bie Rirche. Er fchrieb bann einen weiteren Brief an ben Bifchof bon London, in bem er fich barüber beschwerte, bag Lichter in ber Rirche gebrannt haiten, ber Priefter verfahlebentlich Gewander gewechfelt habe, und ihm eine hoftie flatt Brob gereicht worben fei. Das fet Alles ber Bibel enigegen und gehore nicht in bie englische Sochtirche.

- Der Morber bes Gumnafialbireftere Miton unb beffen Michte in Roverebo, ber Ruifder Grofrubaticher, bat feine Rachethat, über bie mir berichteten, bor bem Untersuchungsrichter in Trient eingeftanben, all er fab, bag ihm bas Leugnen nichts nithte. Er ift furs bor bem Morbe eigens nach Wien gereift,

Leute gut fich nach Bogen gelaben, jebenfalls nur gu bem Swede, um für ben Jall, bag nach Berübung ber Morbifat boch auf ihn Berbacht fiele, fagen gu tonnen, bag er in Wien war, als bie That geschob. Er mochte wohl gehofft haben, bag fich im Bebachtniß ber Leute, mit benen er bort vertebrie, bie Erinnerung an bas Datum feines Biener Aufenthaltes verwifden und bag ber Gine ober ber Anbere ihm bestätigen tonnte, ber Tag, an bem er bort weilte, fei ber 1. Mpril gewesen. Er bielt fich mehrere Stunden bes Bormittags in einem Raffeehaufe an ber Roffauerlanbe auf, machte eine größere Beche und bezahlte fie, inbem er eine hunderts Gulbennote wechseln ließ. Im Raffeehaufe ergablte er ein Langes und Breites, baf er fruber bei ben Raiferjagern in Bien mehrere Jahre gebient und bağ er bie Stabt in ber Beit fo lieb gewonnen habe, baß er jeht aus Gehnfucht nach Wien gefommen fet. Schillege lich lub er ben Cafelier ein, ibn - wenn ihn ber Weg nach Bogen führe - nur ja ju befuchen. Dit gefliffentlichem Gifer fchrieb et ibm feinen Ramen, Florian Großrubaticher, und bie Bogener Abreffe auf. Den Rachmittag berbrachte ber Mann in einem Zanglotal im Prater, und am Abend nahm er in einem Gafthaus im gweiten Begirte fein Nachtmahl. Um 1/49 Uhr am nachften Morgen reifte er bon Wien nach Bogen ab. Um 3. b. Mis., am Tage ber That, ift er in Bogen eingetroffen und hat fich von bort cone Aufenthalt nach Roberebo begeben, too er ben Doppela morb aus Rade und Sabgier berfibte

- Woher frammt Bielliebeben? Darüber mar moht bisber noch Riemand in Zweifel, und wer je fo galant war, unter biefen Debife eine Wette an eine Dame ju berlieren, wußte genau, wie en nuf bem Billet, meit er fein Gefchent begleitete, "Bielliebden" gu fchreiben babe. Der fich liber ben Ur Drung biefes Scherafpiels in Meper's Conversations Ceriton bell ten will - finbet ble ge-

Ergählende gu Ende war, zeigte fie an Stelle ber erwarteten | Bewunderung eine miftrauffche, zweifelnbe Miene und ihre Empfindungen machten fich in den fleptischen Worten Luft: "An bie gange Beichichte glanbe ich nicht, Bater."

"Wie?" Bapa Giefebrecht fab feine Chebalfte gang ver-bust an. "Du glaubst nicht baran? Woran glaubst Du nicht?" "Daß bas Anabchen wirflich bie Tochter eines Ergbergogs und bag fie and einem Rlofter gefloben ift. Das flingt mir alles viel gu abenteuerlich."

(Bortfetung folgt.)

Buntes Fenilleton.

- Airmenfeanbal in England. In ber Gt. Mary Dagbalene-Rirche zu St. Pancras in London tam es am Charfreitag gu einer febr unangenehmen Scene. Der betannte Dir. John Stenfit mobnte mit feiner Frau, feinem Cobne und einigen vierzig Unbangern bem Mormittagsgottesbienfte bet. Dem Bericht einiger Mugenzeugen gemäß hatten bie Genannten fich eine Angahl Plage in ber Rabe bes Altars gefichert und richteten bie allgemeine Aufmertfamteit gunochft baburch auf fich, bag fie bie bon ber Bemeinbe gu fprechenben Antworten ber Liturgie erft nach ber fibrigen Bemeinbe und ziemlich auffällig und laut beantworteten. Rach bem Abenbmahl wird in biefer Ritche gewöhnlich bas beilige Saframent vom Altar nach ber Gaeriftet getragen, und bei biefer Belegenheit wird Weiftrauch benutt. Alls Die Brogeffion eben gufammentrat, gingen Dir. Renfit und feine Unbanger auf bie Rangel lou, und proteftirten gegen biefen "gottestäfterlichen Wögenblenft", wie fich IRr. Renft ausbrudte. Der Swifdenfall einen Moment in große Aufregung gerieth. Dann traien aber um fich einen Mibibeweis zu tonftruiren. Er bat bort viel in wünschie Austunft unter bem Schlagt, orte "Bielliebchen-Effen", um fich einen Mibibeweis zu tonftruiren. Er bat bort viel in wünschie noch überbies, daß bei t' in heffen, am bergennen bertehrt und sich mit vollem Ramen genannt, und er erführt noch überbies, daß bei t' in heffen, am wir befannt, bag nun jest täglich Les Thorofas mit ihrem Wirbeltang, ber in folch bollenbeier Borführung noch nicht gefeben wurde, wieder auftreten. Les Therefas ift eine Attrattion allererften Ranges. Da bas Programm bes Apollotheaters auf ber bochften Minftlerifden Stufe fieht, bat Jebermann Gelegenheit, mit billigem Eintree fich einige bochft vergnugte Stunden gu berichaffen.

* Gin jugendlicher Defferhelb. Gestern Abend gegen 9 Uhr tourbe auf ber Strafe gwifchen C 2 und O 3 ein eirea 10 Jahre alter Rnabe bon einem gleichalterigen Spieltameraben ohne jebe erfichtliche Urfache mit einem Meffer in ben hintertopf geftochen. Der Anabe toutbe in einen benachbarten Laben verbracht und bort berbunden.

* Gin Leichenfund. Um 20. b. Mis. wurde in einem Strob-

haufen zwifden Raferthal und Balbhof bie Leiche bes Strafentebrers

dier

unb

obtte

Finb,

orgen

hrung

nerio'

heim.

rt des m ca. g bas

größte

n. Cie.

Mann.

fahren

is sum find. ind bis

en ber

nben

flation confuls

m find

Sachsen aß ver-ublotat findet odbrend

gangen ein wir

Theils gramm Namen

en bes

adittaße ibelberg

le unter pelle ift

marbio.

en zeigt,

gteit gu

geniale

t maden

Bipede,

auf ihn

de That bächtniß an bas

der Eine

er bort Stunben

nbe auf.

bundert-

Langes

mehrere

cipounen

Shilter

d Bozen

fchrieb et

Bozener in einem

Bafthaum

nächften

Mts., am

fic bon

Doppela

at bisher

ter biefer

ni, wie er

behen" zu

herafpiels

et bie ge-

falen, am

Banc 4

Martin Robrm ann von Kleingemilnd aufgesunden. Ob Gelbsis mord oder Unglücksfall vorliegt, ist noch undekannt.

* Unglücksfall auf dem Fruchtbahnhof. Am 20. April Bormittags verunglücke ber verheirathete Hisstationsmeister Herm.
Gan, wohnhaft auf der Redarspitze, auf dem Fruchtbahnhofe bei bem Borblager von Allftabt in. Maber baburch, bag bon einem ge-bedten Gifenbahnmagen eine Thilre bem Gaa, welcher an bem ber Rheinbrude gufahrenben Buge entlang lief, auf ben Gug fiel, fobag berfelbe einen Anocheibruch am linten Fuße babongetragen hat. Derfelbe wurde ins Mug. Rrantenbaus verbracht.

* Gelbstmordberfuch. Geftern verübte ber lebige Gummiarbeiter Muguft Wa a fim ut b Gelbftmorbeerjud, inbem er ein fleines Quantum Calgfaure in feiner Wohnung G 2, 9 trant. Derfelbe murbe mittelft Rrantenwagens ins MIg. Rrantenbaus berbracht.
* Unaufgeliart blieb gestern vor bem Schöffengericht eine

** Unaufgekinre blieb gestern vor dem Schössengericht eine Körperverlezung welche in der Racht vom 13, auf 14. Jedruar auf dem Bersonendahnhofe flattsfand. Der Milchandler Franz Bub aus Bulrfadt, hier wohnhaft, bekam mit dem Bahnardelter Senn wegen Auslieferung von Milch einen Wortwechsel wodet er sich Besteidungen zu schmiden kommen ließ. Andere Bahnardeiter, die durch das Geschrei ausmerksam wurden, eilten herbei und soderten den Bud auf, den Bahndof zu verlassen, da die Angelegendeit betreffs der Milch schon längt erlebigt sei. Bub, der auch schon auf dem Fortgang begriffen war, tam wieder zurück, sun mit dem Bahn-Krbeiter Hingerte Wortwechsel an und beleidigte diesen, dann ging er auf den Bahnardeiter Atter Absel au und begann mit diesem er auf ben Bahnarbeiter Beter Apfel gu und begann mit Diefem Banbel. Apfel gab bem gu nabe fommenden Bub, der eine brobende Handel. Apfel gab dem zu nahe kommenden Bub, der eine brobende Saltung aunahm, einen Stoß und stellte ihn dabei zur Rede über einen gegen Hingerle geäußerte Trobung "Ich stechte die dabe Genick ab." Im gleichen Augendiick erhod Bud die rechte Jand zu einem thätlichen Augriss gegen Apfel, dieser sing den Schlag mit der linken Hanziss gegen Apfel, dieser sing den Schlag mit der linken Hand ab und spärte im gleichen Woment, daß er mit einem Instrument einen Stich den Ballen der linken Hand der linken Hand erhielt. Trohdem der Stich den Ballen der linken Hand durch und durch sach beite Apibe auf der anderen Seite herausgesehen haben muß, hatte Alemand der zahlreichen Anwesenden wahrs genommen, daß Bub etwas in der Hand gehalt. Bub muste deshald von der Antlage der Körperverletzung, obwohl dringend verdächtig, steigesprochen werden. Wegen der Beamstenbeleidigung und Bedrohung erhielt er 40 Mart Gelöstrase event. 10 Tage Gesängnis.

Sadenburg, die aus Animosität gegen die Gebrau des Rochs Franz Baumann in Ladenburg schwer verleumderische Beleidigungen verdreitete und außerdem einem Kinde ein ielbsversäßtes Gebicht, das

breitete und außerdem einem Rinde ein felbitverfaßtes Gebicht, bas

ebenfalls Beleidigungen in Beziehung auf die Gefrau Baumaun enthielt, aulernte, wurde gestern vom Schöffengericht mit 95 Mark Geldfrafe evil. 1 Woche 3 Tage Gefängniß bestraft.

Muthmahliches Wetter am Sonntag, 22. April. Die alls gemeine Welterlage ist feit gestern nicht mehr wesentlich verändert worden, da über Großbritannien und gang Mitteleuropa ein sehr trästiger Hochdruck liegt, dem eine schwache Depresson über Vordesscht trasenschen fann. Für Sonntag und Rentgest die demognaße fortesscht trasense und besteren Reliefer in Anglicht ift bemgemaß fortgefest trodenes und beiteres Beiter in Musficht

Aus dem Groffherzogthum.

() Seibelberg, 19. April. Wie befannt, ift bie Frage bes Unschlusses von handschubsbeim an heibelberg im Flus. Eine haupt-bedingung besielben ift eine bessere Berbindung zwischen den beiden Orien. Da ift es nun zu begrüßen, bas die Nebenbahn auf der Strede heibelberg- handschubsbeim Bagen mit elettrischem Accumulatorenantried laufen lassen und so einen regelmagigen - hoffentlich auch billigen - Bertebr berfiellen will. Dit ben Borarbeiten foll bemnachft begonnen werben. Much Reuenheim wird burch biese neue Einrichtung profitiren. Der Stadtibeil hat seit seinem Anschlus an Heibelberg sich gewolfig gehoden; die geplante bequeme Berdindung über die neue Brüde nach der Altstadt sicher ihm eine glänzende Weiterentwickelung.

* Wiesloch, 19. April. Gestern gelang es endlich dem Polizei-

biener, bem Felbhüler und bem Balbhüler von Dielheim, ben fo febnlichst gesuchten Tuncher 2 ang in einem Bufch bes Dielheimer Boldes aufzuspillen und gefangen zu nehmen. In ber tichtigen Boraussehung, bag es mit seinem luftigen Räuberleben nun ein Enbe haben werbe, magte Meifier Lang einer solchen Uebermacht gegenüber nicht mehr, mit feinem erbeuteten Tranchirmeffer gu broben, wie er bies bem Thairnbacher Polizeidiener gegenüber gethan und ergab fich refignirt feinem Schidfal. Gein größter Schmerg, ichien es ju fein, bag er bon feinen reichlichen Brobiantborrathen, einem Rilbel Rothwein, verfdriebenen Flafchen Schnaps nebft belifatem Schwartenmagen, Schinten etc. fceiben mußte. Mit gegudtem Gabel wurde Lang fo-bann im Triumph nach bem Umtsgefangnig transportirt und finn er nun in feiner einfamen Belle, bie ibm übrigens langft nicht mehr fremd ift, in Grinnerung fcwelgen.

* Boreach, 20. April. Die Buricher Boligeibeborbe bat einen Stedbrief gegen ben Raufmann Albert Bilbelm ans Metten erlaffen, ber bis jum 31. Marg in Burich anfaffig und von bort nach Unterfclagung von 75,700 France flüchtig ging.

Ofalz, Hellen und Umgebung.

Spryer, 30. Upril. Gestern Abend wurde im hiefigen Bahnhof ber 70 Jahre alte Beichenmarter Leter Stahl beim Rangiren von einem Bagen, ber abgestoßen wurde, zu Boben geworfen und übersahren. Der Tob trat fosort ein. Stahl war 40 Jahre im Dienste ber Bfagifchen Gifenbahnen und ein beliebter Beamter.

* Benbbant, 19. April. Der fcmer verlette Dildbanbler Beibrod ift gestothen, mabrenb ber Buftanb feiner 17 Jahre alten Tochter Ratharina, bie in bas Rranfenhaus nach Birmafens gebracht

Rhein und in anderen deutschen Gegenden üblichen Sitte bes Mailebens, wobei bie jungen Dabden an ben Meifibietenben ber-"fteigert werben, ber Erfteigerer fein Mabchen "Bielliebchen" nennt, Much ber alte Meifter ber beutschen Rechtschreibung, Daniel Ganbers, tannte feine andere Schreibart als "Bielliebdjen" und citirte als Beleg hiefur in feinem großen "Wörterbuch ber beutschen Sprache" aus einem Roman Gugtow's folgende Stelle: "Großbaterchen will mich mein Bielliebchen nicht gewinnen laffen und wir haben boch gemettet, baß bie hunbert Jahre boll merben. Bun foll es aber boch nicht richtig fein und gar nicht "Bielliebchen" beigen. Diefe Auftlärung verbanten wir einem ber gelehrteften und gründlichften Boethe-Foricher, bem Direttor bes Weimarer Goethe-Archive, Dr. Bernhard Guphan. Er bat zu Baul Benfe's fiebzigftem Geburtstag ein literarifches Feftgefchent gewibmet ein Bildlein unter bem Titel "Merlei Bierliches bon ber alten Excelleng", worin er allerlei Erinnerungen an bie alte Weimarer Excelleng, ben herrn Gebeimrath v. Goethe, gufammengefaßt bat. Un einer Stelle vergleicht nun Dr. Suphan die Gesammtausgabe ber Berte Boethe's mit einer reichbefehten Infel, auf ber es auch an eblen Weinen und toftlichem Rachtifch nicht fehlt. Und um bas Bilb weiter auszuführen, fchreibt ber gelehrte Goethe-Archivar: "Bu bem eblen Wein follen wir etwas von ben luftigen Fruchten

wurde, Beforgnif erregt. Der Mörber gibt als Beweggrund zur That an, Leibrock habe mit feiner Mutter unerlaubte Beziehungen

* Darmftabt, 19. April. Das Sjährige Gohnchen eines biefigen Mannes, welches mit seinem Bater nach Frankfurt fuhr, fiel zwischen Egelsbach und Langen bei voller Fahrgeschwindigkeit aus dem Schnellzug burch die anscheinend schlecht verschloffene, ploplich aufgehende Coupethure auf die Bahnstrede. Der erschredte Bater zog sofort die Rothfeine und fand beim Halten bes Juges bas Rind auf bem nachften Beleife fiebend, aus mehreren Ropfmunben fart blutenb, anfcheinenb aber ohne innere Berlegungen, fobah Bater und Rind mit bem gleich barauf tommenben Schnellauge aus Frankfurt wieber hierher gurud-fabren tonnten. Ware ber Unfall nur einige Minuten fpater paffirt, als fich beide Buge auf offener Strede freugten, fo mare bas Rind

unretibar berloren gewefen. Die Ermorbete ift mit threm eigenen Salstuche erbroffelt toorben, außerbem zeigte bie Leiche bon einem Stod herrührenbe Bunben über bem finten Auge; bie Schloge murben mit folder Glucht geführt, bag bie gange Ropfichwarte gerfeht ift. Dem Tobe muß ein Rampf voraufgegangen fein, bei bem bie Rieiber bes Mörbers gablreiche Blutfpuren erhalten haben. Der Stod, mit welchem Die Siebe fiber ben Ropf geführt wurden, ifi binter bem Bett gefunden worben. Gin Raubmord scheint ausgeschlossen zu sein, ba man sammtliches Geld vorgesunden hat. In weniger als zehn Jahren ift das der britte Mord dieser Art, der in Meh ausgeführt wurde. Die Schöpf stammt aus Dossenheim (Ar. Zabern) und war 36 Jahre alt. — Der Direktor ber Strafenbabn in Millhaufen, Ganber, ift berungludt, als er bie Strede Milhausen- Brunftatt besichtigte. Als er in ber Rabe bes Sasenrains auf einen Bug springen wollte, tam er au Fall und wurde von bem Wagen eine Strede weit geschleift. Der linte Juh wurde aus bem Gelent geriffen und mußte in bem Spital, in bas ber Berungludte fofort gebracht wurde, abgenommen werben.

Sport.

* Rabrennen. Das morgen, Conntag, auf bem biefigen Sportplage ftattfinbende Wettfahren berfpricht außerorbentlich intereffant gu werden, da die Rennungen sehr zahlreich eingelaufen und burchweg gute Rennfahrer gemeldet haben. Ift das Können einzelner Renn-fahrer burch ihr schon diedjähriges Starten in Berlin, Meh und Mainz theilweise befannt, so trug doch das schöne Better in lehter Woche diel dazu bei, daß fast sämmtliche Rennsahrer siessig trainiren und ihre Korm baburch welestlich verbestern freißig trainiren Woche viel dazu bei, daß saß saßt sämmtliche Rennsahrer sieißig trainiren und ihre Form dadurch wesentlich verbessern tonnten. Besonders sieißig waren unsere eindeimischen Fahrer wie Oscar Breitling, Otto Meher, Jusius Bettinger, Ludwigshafen, E. Kirchert, W. Kellner u. A. und sieht zu bossen, daß solche morgen ersolgereich sein nerden. Seit gestern sind einige fremde Fahrer, wie Sert us Kleinsteinheim, Silvers-Berlin, Wagner-Obertirch angestemmen, die tichtig hinter den Wotorfahrzeugen trainiren. Wie kunner sind die Amsteurrenven sehr auf bestehr und wiesen die der mmer find bie Amateurrennen febr gut befett und muffen bie Borläufe für bas Erftfahren und Danufchaftsfahren fcon morgen Bormittag 10 Uhr ausgefahren werben. Bon ben Beruferennen wird hauptfächlich bas hauptfahren über 10,000 Meter mit Schriftmacher intereffant werben, ba bier eine auserlefene Ronturreng fich treffen wird. Reben obenangeführten Fahrern ftarten noch Beetig, Par-mac und Collomb-Berlin, Luttermann, Althoff-Hannover, Dennemard, Sieffda-Dortmund, Meher-Meh und Roth-Basel. Zur Führung im 10 Kilometer-Rennen tommen Tandem, Dreifiger, ferner Motor-Zwei- und Drei-Räber zur Bermenbung und wird biefes Rennen viele intereffante und fpannenbe Momente aufweisen. Um bem leiber eingebürgerten Bummeltempo wirksam zu begegnen, ist die Aussschreidung des Tandemsubrens vollständig umgeändert. Jedes einzelne Paar fahrt seine Runde und tommen nur die 5 Paare in die Entscheung, die die besten Zeiten gefahren. Dadurch müssen die Fahrer ihr Beles geben und volled man gesahren. Dadurch man schoeden gefahrenen Runden dewundern zu Gelegenheit haben, mand schneidig gefahrene Runden bewundern zu ionen. Auch ein Motorfahren tommt jum Austrag und werden hier nicht nur Dreiräder, sondern auch Motorzweiräder fratien, wodurch ein abwechslungereiches Bild geboten wird. Hoffentlich halt bas schoone Wetter an und burfte es bann nicht feblen, bag bas Meeting einen gunftigen Berlauf nimmt.

Gelaäftliches.

Beislinger berfilberte Argentanbeftede, D. R.B. 76975. Unter biefer Marte bringt bie Burttembergifche Metallwaarenfabrit Geiblingen verfilberte Bestede auf ben Martt, bie als bas Borguglichste angefehen werben muffen, was auf biefem Gebiete erzeugt wirb. Die Unterlage ber Geislinger Bestede besteht aus allererzeugt wirb. Die Unterlage ber Geibtinger Besteut vesten aus auer weißestem Reufilber, bem sog. Argentan, und die Bersilberung, für beren Gehalt (siehe Gewichtsstempet) die Fabrit volle Garantie seistet, erfolgt nach einem eigenartigen, der Württembergischen Metallwaaren Fabrif patentirten Bersahren, wodurch bewirft wird, daß sich daß Silber mittelst best galbanischen Stromes an benjenigen Stellen der Bestauch der Abnitzung am weisten aussetzt fab wir Conten und Ausliegestellen in erheblich gröberer Stärte gefeht find, wie Spigen und Aufliegestellen, in erheblich größerer Starte nieberichlägt, als an ben fibrigen Theilen. Diefer tedmifche Erfolg ift für bie Saltbarfeit ber Beftede natürlich von aufjerorbentlicher Bichtigteit. Befanntlich ift bie Würtlembergifche Metallwaarenfabrif Beislingen mit ihren über 3000 Arbeitern bas größte Etabliffement ihrer Branche auf bem Rontinent. Die Geislinger Argentanbeftede find faft überall erbattlich. Die biefige Rieberlage befindet fich bier N 3 7.8 (Runftstraße).

Theater, Kunft und Willenschaft Großh. Badifces Sof- und Rational-Theater in Dannheim.

Das Rachtlager in Granada.
Der gestrige Opernadend führte wiederum zwei Göste auf unsere Bühne, aber zwei höchst ungleichwerthige: Deren Kammerfänger May Büttner vom Coburgischen Holibeater, der und mit seiner zweiten Costrolle, dem Jäger, einen echten Runsigenus verschafte, und Brl. Bouise Fischer von Dannover, deren Gabriele ein mehr all zweiselhafter Genuß war. So schnell der Ersah für Heren Modwinkel gesunden zu sein scheint, so wenig Glück scheint unsere Theaterleitung dei der Suche nach einer jugendlich dramatischen Sängerin zu haben. Es wäre von Interesse seinzusellen, die wievielte unter all den Bewerderinnen um das jugendlich dramatische Fach, Das Rachilager in Granaba.

genießen. Et Trauben? Ei Datteln? Gi Manbeln? beißt es in Oftpreußen bei traulichem Anbieten. Bir greifen gu ben letteren, und fiehe, bie erfte gleich ift ein Filibden - ein Barden beift bas, benn bas freundliche gefellige Bort (bie fleine Belebrung fei berftattet) ift uns über Oftpreußen zugekommen, aus Littanen, bort heißen Fillbas bie "Barden", bie zwei Safelnufterne in einem Bebaufe." Alfo littanifch ift es, ober foll es fein! Wer hatte es bem "Bielliebchen" angefeben?

- Gine heitere Szene fpielte fich fürglich während ber fonft fo ernften Berbanblungen bes fpanifchen Parlamenis ab. Der Abgeordnete Erminifter Romero Roblebo, Berfechter bes freien Tabatbaues, ließ im Sigungsfaale an Minifter und Abgeordnete Cigarren vertheilen, um barzulegen, bag in Spanien ein borgugliches Rraut gebaut werben tonne. Die gablreichen Badete Cigarren maren aus Tabat bergeftellt, ber auf feinen Gutern gewachfen war. Wahrend er begeiftert bas Lob bes fpanifchen Tabats fang, unterbrach ihn plöglich ber Finanzminifter mit ber Erllärung, bag ber Tabatsbau in Spanien gefehlich unterfagt fei. Er werbe ihn gerichtlich belangen und bas corpus delicts nicht rauchen, fonbern bem Richter überreichen. Schallenbes Belächter folgte auf biefe Ertlarung.

und im Lauf ber letten Blonate vorgejubrt worden welche und im Lauf der letten Monate vorgezutt werden find, die Sängerin von gestern var und wem wir diese neueste Betanntschaft zu verdanken baben. Es lohnt sich nicht, darauf einzugeden, was alles fel. Fischer ihrer gestrigen Rolle schuldig blied; ihre Stimme ist flach und reizlos, ihr Bortrag döcht mangelbast und unmusitalisch, die Reinheit der Jutonation ist salt sortwährend getrübt und zu alledem siedt Frl. Fischer auch noch mit den S-Lauten in unangenehmster Weise auf dem Artegssub, Erscheinung und Organ rechtsertigen in nichts den Anspruch auf den Namen einer jugendlich dramatischen Sängerin, kurzum die Dams ist für unsere Bühne unmöglich, und wir daben nur den Wunsch, daß dem Ausbittum au moratgen Sonntag ihre Pamina erspart Dams ist für unfere Babne unmöglich, und wir haben nur den Abunfch, daß dem Publitum am morgigen Sonntag ihre Pannina erspart bleiben moge. Das "Rachtlager" wurde wohl mehr der Eabriele, als des Jägers wegen angesett. Wir hätten Herrn Büttner lieber als Motan, Hans Sachs, Don Juan, Tell, Hans Heiling ober in einer andern bedenienden bramatischen Rolle gehört, als in der sentimentalihrischen von gestern Abend. Er selbst hätte sich auch gerne in einer anderen Rolle dem diesigen Publikum vorgestellt. Der "Jäger" gab ihm nun allerdings Gelegendeit, seine bervorragende Gesangstunft und die Borzüge seines schoen, wohlgeschulten Organs in bestem Lichte zu zeinen. Seine arabe Seene im anseiten Ats, in der Serr Konzertmeister geigen. Geine große Scene im gweiten Mff, in ber herr Rongertmeifter Sou ft er bas Biolinfolo mit oftbewährter Runfiferligfeit ausführte, gelang ihm gang befonbers wirfungsvoll. Im Spiel zeigte er viel Gewandtheit. Much ohne bag wir herrn Buitner noch in einer weiteren großen Rolle gebort haben, fonnen wir ihn unferer Buhne als eine treffliche Mquifition empfehlen, bon ber gu erwarten flebt, bag fie Die gebegten Erwartungen erfüllt. In ber Rolle bes Gomes überrafcie herr IR a i t I, beffen tunftlerifche Entwidtung, nachbem fie lungere Beit Stillftand gemacht gu haben fcbien, nunmehr in erfreulichem Fortichreiten begriffen ift, burch eine flimmlich frifche und mufitalich fichere Leiftung, die lebhaften Beifall fand. Unter ben Banditen er-ichienen gum erften Mal herr Erl (Basto) und herr Boifin (Ambrofio), die ihre Rollen in charatteriftifcher Weife vertraten.

Derr Rapellmeifter Rarl Schlatter von bier, welcher vers gangenen Binter am Effener Staditheater thatig war, ift, wie und mitgetheilt wirb, ab fommenden Derbit an bas Staditheater in Salle

a. d. Saale als Rapellmeifter engagirt. Wildenbruch in Wien. "Die Zochler bes Erasmus", Etnis von Witbenbruchs Drama, follte im Wiener Bollbigeater gur Aufführung gelangen. Der Bertragsabichluß fließ auf Gowierigleiten, und ift nunmehr enbgiltig an ben Bebenten ber Biener Direttion, welche bie Wiebergabr eines bie Reformation und Martin Quibet vers berrlichenben Dramas in ber haupiftabt Defterreichs nicht für opportun

Rammerfänger Dr. Raoul Walter wurbe bei feiner jungften Gaftfpielreife nach Riga verhaftet. herr Dr. Walter nahm auf ber Reife bon Ronigsberg nach Riga vom Zug aus eine besonbers icone Gegend photographisch auf. Im felben Waggon fag aber ein ruffischer Gebeimpoligift und in Riga murbe Berr Walter als Spion verhaftet. Erft ber Intervention bes beutiden Ronfule und bes bortigen Theaters

bireftors gelang es, ben Tenoriften aus ber Rlemme gu gieben. Prau Gleonore Dufe wird im Frantfurter Chaufpielhaufe in brei Rollen auftweien, die fie in Frantfurt noch nicht gespielt bat, und gwar am 26. April in ber "Zweiten Frau" von Pinero, am 28. Upril in "Bringesffin Georges" von Dumas und am 30. April in "Gioconda" bon b'Annungio.

Ginen fchlimmen Reinfall erlebte neulich bas "Wiesbabener Tageblatt" welches mit bem bortigen "Generalanzeiger" in beständigem Unfrieden lebt. Erfleres find nämlich im Berbachte, lehterem neben anberen Sachen auch Ronzertprogramme nachzubruden. Der "Generalanzeiger" fcob nun, um ber Sache auf ben Grund zu geben, einem folden Brogramm folgende fpoffige Biece ein: 6. Tichechische Weifen:

Grebnellesch bå . . . Emmargorp "Ella Regiezna" . . . Lareneg

Mor nelcourd . . . Riw Das "Tageblatt" ging auf ben Leim und brudte auch biefe bier Beilen ab. Anbern Tags ertlärte ber "Generalangeiger" ben Ginn ber tichechischen" Worte. Bon unten, rudwarts nach gurud und binaufgelefen, beigen fie buchftabengetreu: Wie bruden bom Generalangeiger

Gin Gaftfpiel-Austaufch Berlin-Bien. Die befannt, finbet im fommenben Monat ein Mustaufch von Gaftfpielen gwifchen ben Milgliebern bes Deutschen Bollstheaters und der Gesellschaft bes Berliner Deutschen Theaters statt. Die Wiener Künstler werden in Berlin solgende Stüde vorsühren: "Die Kreuzesschreiber", Bauerntomödie von Ludwig Anzengruber; "Die Racht der Finsterniß", Sittendild von Leo Tolltoi; "Ontel Toni", Komödie von E. Karlweis; "Die Lügnerin", Drama von Alphonse Daubet (beutsch von Emerich v. Bulodies); "Unteu", Lussipiet von Koberto Bracco; "Der Star", ein Wiener Stüd von Herm. Bahr; "König Harlein", ein Maskenspiel von Rud. Lothar; "Ter sehte Knops", Boltsstüd von Julius v. Gand-Ludossy, "Deltar", Hamiliendrama von Herm. Dahl; "Hamilie Bandoch", Boltsstüd von Franz Adamus; "Die Lore", Plauberei in einem Alt von Dito Erich Harleben; "Die Seschwister", Schauspiel von Goethe; "Er, sie und er", Lussspiel in einem Alt von Roberto Bracco. — Lothar's "König ben Mitgliebern bes Deutschen Boltstbeaters und ber Gesellichaft bes Luftfpiel in einem Att von Roberto Bracco. - Lothar's "Ronig Sarletin" und Bahr's "Wienerinnen" werben bei biefer Gelegenheit überhaupt jum erften Male aufgeführt. Ren fur Berlin find: Ontel Ioni", "Die Liignerin", "Der lette Anopf", "Felig" und "Familie

Auguft Bungert, ber Dichterfomponift ber fechs Abenbe ums faffenben "homerifchen Belt", hat fein Mufitbrama "Raufitaa" nun-mehr vollftandig fertiggeftellt und bie iibrigen ber Bollenbung harrengleich "Obnfeus" Seimfehr" und "Rirte" im Dresbener Softhealer gum erften Dale aufgeführt merben.

Edmund Roftanb, ber Dichter bes "Cgrano be Bergerac", ber "Romantischen" und des "Aiglon", war, wie gemeldet, an einer hestigen Lungenaffettion ertrantt, befindet fich jedoch dant sorgsamer Pflege auf Lungenaffeltion erfrantt, befindet fich jedoch dant sorgiamer pliege aus dem Wege der Besterung. Das Fieder hat nachgelassen, doch muß en noch strenge Diät halten, er darf nur magere Kost genießen. Sarah Bernhardt besucht ihn alle Tage.
Puccinis "Warie Antoinette". Das Libbretto der neuen Oper "Rarie Antoinette", an der Puccini arbeitet, sammt don Luigi Illica, dem Berfasser don "La Bohdme" und "La Todea", und, wie

wir bor einiger Beit bereits mittheilten, von bem Imprefario Jofeph Schürmann. Das Wert hat vier Atte und flinf Gilber: 1. Trianon, 2. Die Berhaftung in Barennes, 3. Die Conciergerie, 4. Im Temple, 5. Auf bem Greveplag. Es bietet ber Infzenirung große Schwierigfeiten und umfagt eima 20 Rollen, beten hauptfachlichfte Marie Untoinette, ber Daupfin, Lubwig XVI., ber Graf be Bere und ben Schubmacher Simon finb.

Neuefte Nachrichten und Telegramme.

* Berlin, 20. April. Wie bie "Bofi" erfahrt, begibt fich ber Raifer am Camftag gum Befuch bes Grofbergogs bon Sachsen-Weimar nach ber 28 art burg, am Montag gur Geburistagsfeier bes Ronigs von Gachfen nach Dresben. Bon ba geht Montag Abend bie Reife nach Schlit in Oberheffen. wo ber Raifer einer Ginlabung bes Grafen b. Goern entfprechenb an ben Muerhabnjagben theilnehmen wirb. Rad einer anberen Melbung wird ber Raifer Mittwoch ben 25. April in Ratigrube eintreffen und wahricheinlich am folgenben Tag nach Donaus e fchingen gur Auerhahnjagb weiterreifen. Db ber Raifer auch bie Auerhahnjagb auf bem Raltenbronn befucht, ift noch ungewiß; auf ber Rudreife bon Donqueschingen wird ber Raifer aber nochmals in Rarlaruhe antehren. Auf 30. April ift Die Untunft bes Raifers in Berlin borgefeben.

gegenüber einem Urtifel in Rr. 16 ber "Deutiden Rolonialzig, und einem Artifel ber "Deutschen Big." vom 20. April, in bem ber Regierung Bormurfe gemacht werben wegen eines gwifden bet Couth - Beft - Africa - Company unb De Beers - Companh gefoloffenen Berirages, burch ben legterer ein Borrecht auf alle im Gebiele ber erfieren gu entbedenbe Diamanien gefichert wirb: Es fel bebauerlich, bag fold ein Bertrag gefchloffen worben fei, aber bie Regierung treffe Teine Schulb. "Die Regierung erfuhr erft lange nach bem Abfoluf beffelben überhaupt etwas bavon, Jene Angriffe finb mithin ale ganglich unbegrundet gurudguweifen." Die "Rorbb. Allg. Sig," fabrt fort: bie Couth-Beft-Africa-Company befige in Ramaland weber Canb- noch Minenrechte. Bas bie angebliche Enticheibung ber Rongeffion im Gibeoner Gebiet anlangte, fo ging bie Regierung noch teinerlei binbenbe Berpflichtung ein. Dit ber Conth-Weit-Africa-Company tourbe aber überhaupt nicht über bie Berleihung einer Rongeffion verhandelt. Jedenfalls wird bei einer etwaigen Ertheilung bon Bergwertsrechten in jenem Bebiete forgfällig barauf Bebacht genommen werben, bag bie beutich-nationalen Intereffen in jeber Richtung gewahrt werben.

* Lonbon, 20. April. Mus Lagos wird gemelbet, bag nach bem Lanbe Ghaman, im Rorbmeften ber Golbfiffentolonie, wo Gingeborenen - Unruben ausgebrochen find, 300 Mann ber weftafritanifden Grengtruppe auf bem Lanb. wege von Rigeria abgeben. 150 Mann geben bon ber Goldfufte fiber La Farcabos babin. - Gin Rorrespondent melbet ferner, in Lagos gehe bas Berücht, bag Zwistigteiten mit ben Frangofen in Deto ausgebrochen find, boch entbebre bas Gerucht ber amtlichen Bestätigung, hierzu bemertt bas Reutersche Bureau, Meto liege im Lande Poruba, im Sinierlande von Lagos, Die gemelbeten Streitigfelien tonnten baber mit ben Unruben in Afchanti ober Chaman in feinerlei Zusammenhang fteben.

* London, 20. Mpril. Der Pring von Bales ift Mbends auf Birtoria-Station eingetroffen. Gine große Menfchenmenge begrußte ben Pringen am Bahnhofe.

* Ronftantinopel, 20. Mpril. Der Gultan empfing nach bem Gelamit ben ameritanifden Ge fcaftatrager.

* Remnort, 20. April. Bei bem geftrigen bipfomatifchen Empfange im Staatsbepartement war ber ruffifche Botfchafter Coffint gum erften Dale feit Monaten nicht erfcbienen. Die Ubavefenheit wird barauf gurudgeführt, bag Ruffand über bie Attion ber Bereinigten Staaten beir, Die Gintreibung ber von ber Türfei gefculbeten Entichabigung mißftimmt ift (1) Ginem Telegramm ber "Tribune" aus Bafbington gufolge außerte ber türtifde Befanbte nach bem Befuche im Staatibeparies ment, bie Türkei werbe fich nicht langer ber Sahlung ber Entfchabigung wiberfeben.

Der Burentrieg. Bom Rriegofchauplag.

* London, 20. April. Das Renterfche Bureau melbet aus Branbfort bom 19. April: General Delaren tehrte gestern noch feinem Lager von einer Retognobzirung gurud, bie er

Berlin, 20. Marg. Die "Rorbb. Allg. Sig." ertfart | mit einer großeren Trupenabibeilung bitlich ber Gifenbahn bis jum Mobbecriber ausführte. Er fließ nur auf einige Borpoften und fab bie Befeftigungewerte ber Englanber lange ber Sugel

"Rapftabt, 20. Mpril. Begen Truppenbewegungen finb bie Cenfurbefdrantungen geitweilig bebeutenb verkärft in Anwenbung nebracht worben

Aclegramme.

" Lonbon, 21. April. "Daily Mail" melbet aus Lab pe mith bom 20.: Die Buren in Ratal berfuchen bereits ben Guerillafrieg. Rürzlich brachen mehrere fleine Trupps, 50 ober 100 Mann fart, nach bem Guben auf und fliegen auf englische Patrouillen, auf ber bem Freiftaat gugefehrten Geite ber Biggarsberge.

* Lonbon, 21. Upril. "Dailh Telegraph" melbet vom 20.: Un maßgebenber Stelle verlautet, bie Buren feien mit ihren fcweren Gefchuben auf bem Rudgug bon ben Biggarsbergen. Der Weg werbe wahrscheinlich Anfangs nächster Woche für ben Bormarich ber Engländer offen fein.

* Lonbon, 21. April. Der Lanbwirthichaftaminifter Cong hielt gestern in Hull eine Mebe, in der er, von dem Tadel sprechend, ben Lord Roberts ben brilifden Offigieren erifeilte, fagter Die Beigen Da Frage ber Muteinanberfehung mit ben Generalen im Gelbe fei Roberts Angelegenheit. Das Rabinet wurde nicht bon feiner Politif abgeben, und die Angelegenheit bem Ermeffen Roberts überlaffen, ba es volles Bertrauen zu ihm habe. (Ueber ben Tabel an fich bat fich Riemand gewundert, nur über ble Beröffentlichung. D. R.)

. - 10 (Brivat Telegramme Des "General Augeigers".)

* Berlin, 21. April, Die Morgenblatter melben gus Bremen, Auf ber Wefer tentente infolge Wellenschlags eines vorüberfahrenden Dampferd ein Fahrboot mit 18 liebeitern, von benen 7 extrantem.

* Lonbon, 21. Mpril. Reuter-Melbung aus Accra vom 20.: Die Telegraphisten, welche bie Truppen unter Rapitan Middlemist begleiten, die gestern in Rumafft sein follten, sind bisher nicht in telegraphische Berwenbung getreten. Es verlautet, bag ein beftiger Rampf bei Rumaffi ftaitfinbet

Wiannheimer Handelsblatt.

wieber gemählt. Ren in den Auffichterath wurden gemählt die herrer Obertandesgerichibrat, Landingsabgeordneter Theodox Granings in Landau, fürftlich Fürtembergischer Nammerdirektor Dauer in Donaueschingen und Eduard Denrich, Hauptlastie ber Pfälzischen Eisendahnen in Ludwigsbasen a. Rb.

Getreibe.

Mannheim, 20. April. Infolge ber abgeschwächten ameri-lauischen Forberungen war Die Stimmung bier recht rubig bei schwacher Raufluft feitens ber Wühlen. Preife per Lonne of Rotterbam: Saponeln M. 126.—138, Sobruffifcher Weigen W. 126.—146, Raufas II. M. 126.50, Redwunter W. 152, Le Blata fag. M 127.—128, feinere Sorten La Blata M. 180.—184, Mulficher Mognen M. 109 bis M. 110, Weiterm-Roggen Mt. —, Rired-Mais M. 91.b0, La Plata-

Mais res terms M. vo. Ruffliche Futtergerfte M. 110. Weißer umerif, Dafer M. 110, Rufflicher Mittelhafer M. 99—106, Prima rufflicher Gafer M. 107—117.

Grantinuter Offettem Bocietat vom 20. April. Crebitattien Frankfinster Gfieften Gocietät vom 20. April. Ereditalien 228.80, Distante-Commandit 190.30, Dentiche Bant 204.70, Banque Ottoman 118 80, Elbech-Bachener 152, Roethern 77.40. Gotthard 142.20, Schweiger Tentral 143.80, Schweiger Korthoft 92.30, Schweiger Union 80.70, Jura-Simplon 80.70, Sprog. Hortugiefen 25.30, Sprog. amort. Wegitaner 42.50, 4prog. Sprog. Sprog. amort. Wegitaner 42.50, 4prog. Sprog. Turten O. 26.90, 1prog. Turten D. 22.90, Abrig. Statten 20.50, Octoberlier Bergm. Ger. ——, Bochumer 275.10, Gelltenfirchen 229.80, Datpener 243.80, Sibernta 257.50, Kaura 280.50 Oberlichtef, Eifen 186.30, Allali Escheregeln 220, Belltoff Dresden 97.30, Bad. Budese fabril 82

Remport, 20, April. Schlugnettrungen :

	Weigen Januar	19,	20,	Wais Juli	447/	44.7
i	Weigen Weltes	-		Mais Beptember		-
1	Weizen Mai Weizen Juli	78— 78—	727	Raffee Januar Raffee Mai	6,90	8,73
	Weigen Geptember -	781/8	78	Raffee Buli Raffee Ceptember	6.90 7.05	6,7
ı	Mais Wars			Raffee Degember	7,85	7,1
	Wais Wini Chicago, 20. V	441/4	44-	Suntirumoen.	1000	-
	- Contrago, con				19,	20,

ı	Safenbegirt I.							
ı	Shiffer ep. Ray.	- Grip	Rooms; bom	Salvana	Ett.			
4	Merb	15. Ogan 13	Rotterbaue	Studyline	10000			
3	Dobles	Wegina Waria	Motocryca	Geitzibs	9876			
1	- Action	Mentio.	entities and	- 4	-			
1	The same of the sa	Safen	begirf VL					
3	Wielefinder.	Raya .	Brill 1	aformicine 1	Bert			
d	多位10位1	Threefin	diffety		859			
	10160	Siegeinung D.	Oprier	-	870			
	Drunt	Webs, Stanuarus &	Willia:		695			
9	Simila	After 6	CALL	46	950			
	Schnitter Schnitter	Blett 2		146	040			
	Righer Annel	Gebr Sugmenn 1	Gberbach.	gr Suring	2100			
	Torio	Baltarine	Shirth!	Badition	042			
	Satur.	Pilan I	ill'admibelut	estate de la constante de la c	690			
8	Gillert	Shifter &	or grandeds	Mary Control	550			
	History	Wharmbornett	Blarma.	Stirs.	2470			
	Edia	Wolf suit was	Boffenteim.	Gerenten	9679			
9	Bedet	Develope	Daistung	Rutten	26746			
	Descripting:	S. Citie	Sarber	Bectheine	250			
	Quen.	Saunann 6	Milita:	H	1000			
	Bank.	Mana	Morter:		600			
	medatigam	Margaretha	No boules	Danat Churif				
	- 4 h	Lailevitanhanadavi	COLUMN TO CASE TO CASE TO SERVICE	LC O 15 OF 1 15 15 17 1 1				

Begelftationen Datam: 16. 17. 118. 19. 20. 21. Bemerfungen vom Mhein: Bonnans . . 2,43 2,62 2,00 2,59 2,43 2,59 Qualdobut. 2.09 2.18 2.88 2.22 2.12 Ubbs. 6 Uhr 2.75 2.69 2.88 2.78 2.65 2.59 9t. 6 U. 4.18 4.07 4.07 4.28 4.07 Ubbs. 6 U. Buningen . . Ranterburg 4,18 4,07 4,07 4,28 4,07 4,28 4,10 4,28 4,25 4,11 4,09 4,02 8,94 4,10 4,02 4,02 4,01 8,94 8,98 8,99 3,83 1,65 1,69 1,68 1,64 1,65 2,81 2,90 2,28 2,32 2,18 2,66 2,68 2,01 2,55 2,55 Wagau . B.-P. 12 tt. Germereheim ERGS, 7 IL. F.-P. 12 U. 10 U. Manubeim . 992 at 111 a 1 4 . . . Віпден . . 2 11. Roun . Robtens 5,00 2,90 2,85 2,80 2,74 10 11, Röin . 1,63 | 2,99 | 3,08 | 2,98 | 2,68 0 11. Muhrert 2,89 2,58 2,65 2,68 2,05 Manabeim 4,11 4,18 4,05 4,06 4,06 5,92



2 Portionen

NHAGGE's Gemüse- und Krastsuppen à 10 Pfg.: Sortenverzeichniss von

Erbaensupper falter Erbeingsschnack. Erbaens im Bohnensupper Sumerst nabrhaft und wehl-

Metecus us. Relaumppus Erbeengeschmack, sahr nahrhaft Erbeen- m. Sagesuppe: sahr kriftig und suhmankhaft,

feines Arous.

Erbawaretaupper die vorzüglichste ibrer Artz gibt eine auswerst schmackhafte, mir nährende und sättigende Gemüse- (Julienne) Supper arfrichend, von herratragen-

Geratessuppes sahr gut u. gesund, vorzügliche Abendauppe Grünertweisuppet feiner, aromatischer Geschmack.

Grünkernauppe: feine Restaurationseuppe.
Maferschistunguppe: sehr fein im Geschmack; auch als
Krakto- und Kinderuppe vorsüglich.
Martoffelsuppe: fein und kräftig, sehr beliebt.
Martoffelsuppe: betreinigeni, vorzüglich geeignet als Beimischung zu anderen Suppen.
Mysfimehitzuppe: bestoodere nahrbaft, leitht verdaulich.

Lineausupper recht gut und sehmäckhaft. Reiseupper recht gut und sehmäckhaft. Mets-Fullenme-Supper Reis- und Gemüsekräniergusehmark.

Sago-Sopper feiner Sago-Arona, schleinig und kräftig. Espioen-Supper kräftig und sehr beliebt.

Toploca-Crocy-Supper felies Toploca mit Carotten, sehr

Tapioca-Julienne-Supper sohr hräftig und beliebt, als liels missbung an anisron Supper vorsiglish geoignet.

Weisengrieszuppe; schr schmucktaft und gesund.

Eisebeiesuppe: } ous Elerisig, bosopiers wohlschmeskund

Sterntbensuppe:

Picanto Sorten à 15 Ptr. per Warfel (& 2 Portionin): Londondervy-Suppor salr nabrhafts, pikante Suppe, be-sonders in Holland salr beliebt.

Curry-Supper sale planes, englische fuppe; vorzüglich, um

Zu haben in allen Delikatess- und Colonialwaaren-Geschäften.

45597

Universal - Ingbodenglanzlak,

rajdtraditenb, ausgiebig, hodylangenb, leicht Sreichbar, bauerhaft,

per Pfund 60 Bjennig farben. Delfarben, in befannter unübertroffiner Qualität. Fahrrad Emaillacte in alen farten.

Quiinct, Ofeniact, Mobelpolitary, tyoctene und fiftinge Dyongen, Bleiberfarben, Sonle u. Malerfarben; Barkett. u. finolenmmidfe, Studrojettett, undere Karben, alle Artin Binfel. Studrojettett, under alle anderen Anstreichartifel undit, jowie alle anderen Anstreichartifel un Farbensabrik von

Gustav Spangenberg, Mannheim J 1, 6, Breitestrasse.

Streng verffe um billigfte Bezugbenellet. In unte als 150-000 Gänsefedern,

Pucher & Co. in Bertord Str. 20 in Weifinfen.
Draben untilbe. Periffinen, auf ihrt Beibtade, unfunft :
Dertafreit Angabe ber Preiningen für fiebensellisten einellichtet

in Begug auf Glegang, Ctabilitat und leichten Lauf bon feiner Ronfurring übertroffen werben.

Alleinvertreter: Jean Rief. Mechaniker, Mannheim, L 2, 9,

Boden - Austriche

Caladen.

Spiritnolade, Bernfteinlad, Delfarben Bobendl, Stahlfpabne, Terpentinol Parfet. Bichfe, Binfel ze. in befter Qualität bei arrir

Jos. Samsreither. Spesialife in Bardmaaren, & &. 2, gegenüber Knifder Ries. * 00100

C. Menke, Civil-Ingenieur Maschinentechnisches Bureau. M 2, 4. für Patentschutz.

Raufen Sie teinen Phonographen, bevor Gie nicht genoren gebort, haben.

Challmeite Reine 100 Meier. weidten Balgen. Darte Platten.

detreme. Bieber gabe. ganier mie jebet gotuntet.

ancount

Neul Gur Gaftwirthe höchft rentabel. Neu! Lager fieis neuefter Dinftautomaten. Stanzenbach & Krause, Mannheim.

Wohning and Compleix befinben fich bon nun ab, im haufe

3. Il. Stock, (Chokoladenhaus). German Meyer.

Mäuse vertilgt man grindlish (gosetst. geech.) ligates giftfraies Mittel. Aecht erhilltlich Dosen & 50 u. 90 Pfg.

Witu

Q 4

Ratten

0 0 0 0 0 0 Zahn-Atelier H. Stein

@ 2, 22. Einschen fünft. Bahne

Schmerglofes am Babngleben, Plombiren Jahnreinigen ac. 2c.

Prima tattien anque

meigen

94.90,

je 120.

Buder.

444

6.85

G.11:. 6:00 0:00 0:00 0:00

rtungem

& Uhr

6 II.

uhr 12 H. 3, 7 H.

s. 6 U.

. 12 IL.

o II.

13.

en

0 0

ISE

isdifish

166

und Mittal.

gerien.

50491

lier

ein

Bahne

es arms mbren 16. 26.

8.

ė8.

TIES!

0 0 0

da.)

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Befanntmadung.

Rr. 6605. Die Ebeirnu bes lofes Schermann, Mina geb. bemann bei biebfeitigem Land-richte eine Mage mit bem Be bren eingereicht, fie für berechtigt erflaten, ihr Bermogen non mjenigen thres Chemaunes

Dernuln gur Berhanblung bierfamitag, Den 16, Juni 1900, Bormittage 8 upr,

Dies wird zur Kenntnistnahme tr Effindiger veröffentlicht. Mannheim, den 18. April 1900, Gerinsöfdreiberei Großb. Landgerichts.

Bekanntmadung.

genstatben mahrend bes Maimarftes bein. Bei Baimarftes bein. Bei Bringen fiermir zur Kennting, das mahrend ber Natunarftinge Bertaufögegenstände aller Art (1 B. laubn. Raschinen und Probuste, Geräthe für Beispungt, Michwertpichaft und Schläcktergenerde, Sauter, Rauch und Eswaaren u. f. m.) unf einem bierzu bestimmten äfiellungsplag des kadt. Eiche jum Bertaufe feilgeboten im können. Die Nielbe im Chandraimeter Pland bestägt. Nack, doch tritt dei größtrem shebarfalssagmuntprechende

shbebarfale sogm sutiprechenbe umelbungen hierauf finb bis

trwod, ben 25. Aprild. 3., ber Direttion bes finbt. Bieb. beimgureichen, Die Bertheilung

Manubeim, ben 10. April 1900. Die Direftion Des ftabt. Schlacht. und Bichhofe Buch 5. 5004

Strigerungsankundigung. ftr. 1348. In Folge richter sicher Berfügung merben ben Benguraieur Frau; Bagner bier bie nachbeideriebenen Begenschaften hieliger Gemarbung, mamilich: 1) bas vierftodige Bobnhauf

1) das vierivorige Wohnhaus dacher, Eit. T s. 4 (alt Kr. 4 b) mit Seitenbauten, Omerdan und segenichaftlicher Aubehör im lachenmadh von V44 gm. Lib. T. 4507 neben Rugnit Bolliner heiserten und Ebnard Kester beieuten, geschäht zu 65000 M. zu frimmundedeinstemiend Plant. W des merdhodies kinden und ur des vierhochge Kiedus ind irrhichatisgehände Lit. II 4, 8, mmt Seitrnbauten "Luetdau bliegenschaftlicher Judebör im lichenmas von Al am. Agd. x. 2018, beiderseits Karl Appel ud Soon, geschaft zu 20,000 M. Montag, 80. April 1900,

Dadmittage 8 tibr, af bene Raibbaufe babier bffent-ich ju Gigenibum verfteigert, mobet ber Buichlag erfolgt, wenn menigitens ber Schapungspreiß

erreicht mirb.
Die Berliegerungsbedingungen lingen bei bem Unterzeichneten pur Einsicht offen.
Enandenm, L. April 1900.
Der Bollftreckungsbeamter

Brattes. Großb. Rotar,

3mangs-Berfleigerung.

Montag 28. April b. J.,
Rachun 2 Uhr,
werbe ich im Blandistals Q 4,5
im Bollitestungswege:
147 Flaichen Bier, imonade
und Sobawaffer, 40 Batentifialchen, 1 Schwerktrog, 1
Flaichenlaften, 1 Regulateur,
Rippitich, Stüdle mit Rabre
fibe und Nobrlehren, Aubeund Robriebnen, Rubi ieffel, Waichfontmoben, Schreibtifc, Bilber, Speegel Tiiche, Sopha, Bolfterfitible, Bleilerichrantden, Kommobe, Chiffenter, Rlavier, Walds ichtunfchen mit Blarmorplatte

begen Bautjablung öffentlich verfteigern, Mannheim, 21, April 1900 Gerichtsvollieber. 10509

3mangeverfteigerung.

Monteg, den 23. April 1900, Rachmittage Z Uhr werde ich im Berneigerungslotal Q 4, 5 hier gegen Baarzahlung öffentlich verkeigern; 50575 1 Parthie Jenkerleber, Bodons, 1 Parthie Jensterleber, Sophas, Kommoden, 1 Standukt mit Giasglode, 1 Mayagei mit Känig. Gbissoniert, Balchfommoden mit Marmor, 1 Divan, 1 Animanz, 17 Balchfommoden mit Marmor, 1 Divan, 1 Animanz, 17 Balchfon mit Geitell, 1 Bullet, 1 Mantick, 1 Challing, 1 Standulfd, 1 Grafisch, 1 Magere, 1 Padenthefe, Distribute, 1 Bell, 1 Bell, 2 grove Maarenjanin, 1 Acetulen-Apparat, 1 Balchfon, 2 Badoansen, 3 Zimmurlanpen mid 7 Kroleik.

Manubeim, den 21, April 1900.

Berichtsvollgieber.

Lotomobilen! Stant. und miethweife mit Bortanifrecht für alle Smede. Bulfameter.

Centrifugalpumpen, D. Reis Worchs Meit Ber vestt, preiswarbig nub billigit bei 306. Friedrich Boger,

Bekanutmagung. Em Preitag, den 27. April I. 3.. Abends 6 uhr, findet im fleinen Kafinofaal & 1, 1, eine Berjammlung der fatholichen Kirchengemeindenertreitung flatt mit folgender Ung flatt mit folgender

Tagedordnung:
1. Bublifation ber 1899er Rir-chenfeuerrechnung.
2. Publifation ber 1899er Ban-rechnung für die Kirche in der Schweb-Porfiade

ber Schweg. Borfiadt.

3. Abidiung von Stolgebühren.

4. Genehmigung bes Mehraufwandes für das Dach der Rirche in ber Schweginger Borftabe. 606an

Rudvergutung von Giebel-

Gutheilen. C. Genehmigung bes Kirchen-fienervornnichtages für 1900. Mannheim, 20. April 1900. Der Tathof. Siffungsrath: E. Beder, Liv.

Großy. Gabifde Stants. Gifenbahnen. Berfteigerung.

Woning, den 28. April, Bormittags 11 Abr wird in der Landgüterhalte II dabier öffentlich gegen Banr-jahlung verkrigert: 1 Aordflache und 1 Lifte

Branntwein 98 Mg. Manubeim, 20, April 1900. Gr. Gutervermaliung.

Berfteigerung.

Mittwoch, 25. April 1900 und die darauffolgenden Werk-age, Rachmittags von 2 Uhr in werden im hietigen flöbtlichen eichhause die verfallenen Pfander vom Jahre 1890 40849

vom Jahre 1899 40149 Lit. A Ro. 4714 bis mit Ro. 8800 Lit. B Ro. 4790 bis mit Ro. 0186 weiche am 24. bs. Ukis. nicht ausgelöft find, gegen Baarjah-lung dijentlich verferigert. Die Uhren, Golde und Silber-27. bo. Mie. Preifag ben 27. bo. Mie. Nachmittags von 2 Uhr ab jum Ausgebot. Mannheim, ben 2. April 1900. Gradt, Leihhausverwaltung Orffmann. 49240

Malta : Rartoffeln Matjes Baringe Gemuse-Conserven ju ermäßigten Breifen

eingemachte Früchte un Dofen und Glafern Breifelbeeren, Gffiggurten 2Hired Picles

extrafeines Olivenöl in 1/1 und 1/4 Riafden ift. Gothaer Cervelatwurft Salami feine Rafe

Pumperniceel Blutorangen zc. J. H. Kern, C 2, 11.



Hühner, Welfche, Ponlarden, Capannen, Enten, Ganfe, Cauben, Suppenhühner, Huße und Seefische

in großer Auswahl. J. Knab, E 1, 6 b, ber Sparfaffe.

Teleph. 200. 50579 Mergif.embfohl,nohrhaft Culmbacher Bier

aus ber 1. Culmbacher Metien Braueret 5088 in 1/2 u. 1/1 Glafden ftets frifch.

Herm. Hauer, 0 2, 9,

Süssrahmbutter per Pfund 1,05 SRf., bei Ab-nahine bon 6 Pfund ver Pfund 1 SRf. empfichit 48928 Dampimollerei Ludwigshafen



DOS CHEEK Briefmarken

einzeln u. gange Commingen M. Lowenhaupe Cobne Ruchft.

Mannheimer Liedertajel Camftag, ben 21. April, Abends 1/49 Hor

Gefammt. Chorprobe. Der Borftand. Shuben - Gefellichaft.



Morgen Conning Rrang=Chiefen auf Belb. und Stanbideibe Gartenbanberein Flora Mannheim.

Dienstag, den 24. April, Abends 81/4 Uhr, im Badner Mof: Mitglieder - Versammlung mit Bfiangenverloofung Der Borffand.

Pelocipediften-Perein Mannheim.



Countag. 22. April 1900 III. Vereinstour (Frühtour)

nach Bürkheim Abfahrt Margens procis 1/47 Hor bem Babnhelplag. Um gabtreiche Beiheiligung erfucht 50547

Der Gabrmart. Sängerbund. Camftag, ben 21. April 1900,

Ordentl. Berfammlung

im Bereinslofal.
Tages Dronung: Erledigung ber in Sah is, Ab-jah i ber Sahungen vorge-jedenen Eegengande.
Die verehrlichen Miglieber werben ju jahlreichem Befinche ber Berjammilung ergebenst ein-denber

Manuheim, ben 10. April 1900. Der Borftand.

Turn = Verein Mannheim. (Gegründet 1846.)

Sauthag, It April 1900, Abemba pracis 1/4,9 Uhr, findet im Pofale jur Bande fuifce (2. Ctod) unfere biesjährige

Hauptversammlung

Togesorbung:

1. Jahrenbericht und Bericht ber Rechnungsprufer.

Turnhallenbau.

3. Genehmigung ber Gefdaftsordnung swiften Bornand
und Berrath.

4. Benehmigung bes Boran-jchiages pro 1900/1901.
5. Vermant bes Borfanbes, Beirathes und ber Rech-nungsprüfer.

6. Bereinsangelegenheiten Bir laben unfere verehrt. Minglieber hierzu boll ein und bitten um jahlreiches und punttliches Gifcheiner.

Der Borftand, Das Enrnen fallt an biefen

nianino's o bester Konstruktion und vorzüglich im Ton, in grosser Auswahl zu billigsten Preisen. Planoforte-Fabrik

Scharf & !lauk. Lager, C 4, 4,

Kinderheim

a, b. Bergftraffe. Beibenber, mervofe Minber, bem forfate. Bflege in Familie bem Laube, Saus mir Bab, rten a. Walbe, Dobere Schulen Det. Del. it. J. alliab an V. Fahlbusch. Banfenftein & Bogler, W. W.

Sängerbund | Hochschule für Musik in Haunheim | B 1. 7a.

50553 Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Grossherzogin Luise von Baden. Beginn neuer Kurse am Montag, 23. April.

Unterricht in allen Zweigen der Tenkunst.
Vollständige theoretisch-praktische Ausbildung von Instrumentalisten, Sängern, Dirigenten, Komponisten und Lehrern.
Ausbildungsklassen für Vorgaschrittene.
Vorbereitungsklassen für Anflänger im Klavier-Violin- und Violenceilespiel.
Hospitanten können an dem Unterricht in einzelnen

Fächern thelinehmen.

Instrumentalschule (Klavier, Orgel, Streich-Instrumente,
Solo- und Ensemblespiel, Konzert-, Kummer- und
Kirchenmusik).

Kirchenmusik).

Gesang- und Opernschule (Stimmbildung, Solo-Easemble- und Chorgesang, Kousert-, Oratorien- und Opernstudium, Dekiamation und Mimik, dramatische Ausbildung, Italienische Sprache).

Theoretische Fächer (Allgemeine Masiklehre, musikalisches Diktat, Harmouleiehre, Kontrapunkt, Canon, Fuge, Kompositionsiehre, Formen- und Instrumentationsiehre, Partitarspiel, Anleitung zum Dirigiren).

Kurse für Klavierichrer und Klavierichrerinnen (Methodik des Klavierunterrichts, Unterweisung in den Principien der Pädagogik).

Vorlesungen über Musik-Litteratur- und Kunstgeschichte.

Eintritt jederzeit möglich. Anmeldungen schrittlich oder mündlich (Nachmittags von 8—4 Uhr) an die Direktion erbeten.

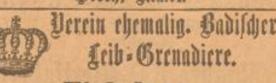
Prospekte and Lebrerverzeichniss sind kosten frei von dem Sekretariat der Hochschule B 1, 7a zu beziehen Die Direktion: Wilhelm Hopp.

Gewerbeschule Mannheim. Befanntmaduna.

Die Mufnahme ber neneintretenben Schuler erfolgt Sonntag, den 29. April.

pormitt, von 10-12 Uhr im Sanle Dr. 8 ber Gemerbefcule. Diebet hat jeder sich Anmeldende sein Schulzeugnist vorzulegen. — Jur gleichen Zeit wird den bisherigen Schüleern der I. Rlasse im Saale Nr. 9, denen der II. Rlasse im Saale Nr. 7 die neue Alasseniteilung bekannt gegeben. Der Unterricht beginnt Montag, 30. April, mor-

Berth, Reftor.



Einladung.

Mittwoch, ben 25. bfs. Dits., Abende 1/29 Hhr, finbet bie

Monats-Versammlung

fatt, mogu bie Mitglieber bes Bereins freundlichft eingelaben werben. NB. Rameraben, bie bem Berein noch nicht angehören, finb

berglich willfommen. Des meigen Connings wegen fallt ber Pamilienabend am 22. ba. Beid. aus.

Der Borftand.

Frauenarbeitsichule des Frauenvereins Manuheim,

Mittwoch, ben 2. Bai b. 2. beginnt ein neuer Unter-richtsgang in allen Ameigen welblicher Sanbarbeit ausschließlich Buhmachen. Buchführungsunterricht in biefem Rurs. Anmelbungen nimmt vom 23 b. BRes, an bie erfte Lehrerin befullein J. May, während ber Unterrichtsflunden in unjerm Schnifaus M B, i enigegen

Der Lebrpian wird bafelbit unenigelifich abgegeben und febe Andtunft gern eribeitt.

Manuheim, 17. April 1900.

Der Borftand.

Die Maunschaften ber 3. u. 4. Compagnie werden biermit aufgesorbert, fich behufs Abhaltung einer Brobe am Montag, ben 25. April 6s. 3s.,

Abends 6 Uhr,

ber Rechnungsprüfer. 2. Gericherstattung über ben an ihren Sprigenhaufern pfluttlich und pollzählig ein-

Die Bauptlente: Grunewald. Magner.

Verein Chemischer Fabriken in Mannheim.

Durch Beichluß ber heutigen General-Berfammlung murbe bie Dinibenbe für bas Gefcaftsjahr 1899 auf Mark 125 .-- pro Aktie (gleich 12 1/20/6)

festgeseit. Die Einlöfung ber betreffenben Gewinnantheilscheine erfolgt vom 1. Wat d. 3. ab an

fowie bet ben Raffen ber Bont für Dandel und Induftrie in Darmfinde, Billafe ter Bant für Dandel und Juduftrie in Frantfurt a. SR.

Franffurter Gillale ber Deutschen Bant in Frant-furt a. W?. Oberrheinische Bant in Mannheim,

Die General-Berfammlung hat weiterbin befchloffen, die bisherige Bezeichnung unferer Titelbogen als Borgugsattien burch Ueberbruck in "Allite" - im Gintlang mit bem Gefellichafisfiatut - gu veranbern. Demgemäß ersuchen wir unsere herren Aftionäre, gu-fammen mit ben jest fälligen Erneuerungöscheinen (Zalonb) auch die Titelbogen (Wäntel) der Aftien bei einer ber vor-

bezeichneten Stellen einzureichen. Die Annahmestellen werden ben Empfang quittiren und nach besonderer birefter Benachrichtigung die neu überdruckten Titelbogen sowie die neuen Gewinn-Antheilscheine gegen Müchabe ber

Manuheim, ben 18. April 1900. Der Borftand. Die Groffnung berfetben ift auf ben

Mannheimer Sohlenweide.

15. Wai d Je. sestgeletzt.

Gine Prämitrung von Fohlen auf der Weide findet im Berslauf der Weidezeit Latt.

3ede gewünschte Auskunft ertheilt das Sekretariat. event. die chem. Fadrit Gg. Kart Jimmier, jenselis des Rectard.

50235* Die Weidekommission.



Paul Masskow,

Optiker, Q 2, 22. Alle opiffche Artitel billigst-Brillen und Ivicker mit guten Glajem von M. 1.50 an. Gin Paar Ernstallglafer M. 1.—, Reiszeuge

für Saufer und Teduifer, auch werden folde billig geichtiffen. Erita-Ansertigung bon Brillen genau fachmännisch und Reparaturen lofort, billig und gut. 41881

Influenza "" und beren Begleitericheinungen

werben burch meine ungegobrene, alfoholfreie Rabe Galg-Früchte-Safres Praparate, grifnblich, obne nochtheilige Polgen, gebrilt. Project um onft. Brofchure über Lebenstweile ze nur 20 Big. Trippmacher, Raturbeilfundiger, Ladenburg.

Rirden-Unjagen. Evang.-proteft. Gemeinde Mannheim.

Senniag, ben 22. April 1900.
Trinitatiöfirche, Warzens & Ulr Prebigt. Derr Stadiolfar Dolbeing. 10 Uhr Predigt. Derr Cand. theol. Ernh.
Concordientirche, Warzens & Uhr Predigt. Derr Wifar Greiner. 11 Uhr Andergotieddenift. Herr Blate Greiner. Nachmittage. 2 Uhr Chitienleiser. Derr Gifar Greiner. Abenda & Uhr Predigt. Derr Stadiolister Sauerbrunn.
Luckerfieche, Morgens halb 10 Uhr Predigt. Derr Stadiopiarrer Simon. Dalb 11 Uhr Chrispenlehre. Derr Stadiopiarrer Simon.

Briedenstirde, Morgens 10 Ubr Prebigt, herr Ciabinifat Ramm 11 Uhr Chriftieniehte. herr Stadipfarrer von Schopffer. Rothfliche auf bem Lindenhof. Morgens halb 9 Uhr Diotoniffenhaustapelle. Morgend halb 11 Uhr Predigt.

Stadtmiffion Evargelifdes Bereinshaus, K 2, 10.

Sonntag 11 Uhr Sonntagbichate. 8 Uhr Milgemeine Erstaungsftunde, Derr Stabimisstonar Rramer. 7 Uhr Konfit-manbemitbend für die neu tonstrmirten Jünglinge und ihre An-

geborgen. Montag 3-5 Uhr Frauenverein (Missionsarbeirkstunde). Mittrwood hatd 9 Uhr allg. Gibelfunde, Derr Stadt-missionar Kramer Donnerstag 8 Uhr Jungfrauenverein. Freitag hatd 9 Uhr Probe bes Gelangvereins "Jion".

Craittenrftrafe 19. Sonntag 8 Uhr Morgens und 1 Uhr Radmittags Sonn-tagsichnte, Abends 81/4 Uhr allgemeine Bibelftunde. Derr Siabi-mistoner Reamer. Breitag Abends 81/4 Uhr allg. Bibeiffunde, herr Ciabi-

Evang. Männer-n. Jünglingsverein U 3,23

ning Abend 7 life: Rouffrmanbenabend im Bereins-

haufe K. 2, 10.

Wontag Abend hald 9 Uhr: Bibelftande ber älteren Abihnstang über Lucos 24, 1—18; Sabboilar Josheinz.
Dienstag Abend hald 9 Uhr: Bibeldunde ber Jugendabtheistung über Barthal 18, 9—90; Stadtmilfianna Rehrberger.

Mittwoch Abend hald 9 Uhr: Aurnen in der Aurnhalle der Friedrichiste, U. 2.

Dienstag, Donnerstag, Freitag, Sanstag Abend Sprachfurfe (englisch und französich) Dr. Bewer-Diferens, K. 2, 10.

Jeder jurige Mann ist bereits eingelaben! — Abstant weiterunkangelegenheiten eribeilt der Forsphende Mfar Ereiner, R. 1, 12.

Birthodillen. Gemeinde, U 6, 28. Sonntag, Borm. 1, 19 Uftr, Gottesbienft, Sonntag, Radm. 1, 9 Uhr, Rinbergottesbienft, Sonntag, Radm 8 Uhr, Prebigt, Diennag Abend 1, 9 Uhr, Gebeiftunde. Jebermann ift freundlich eingelaben.

gatholifge Gemeinde. Saurentlustirche (Rectarvorftabe). Samftag, 21. April: Reiftags von 4 libr an Beichigelegenheit. Abends balb 7 libr Rojentranz.

Steifer Sonntag, Ik. April; Morgens von 6 Uhr an Beicht-gelegenheit. 7 Uhr Frühmesse. Palb 9 Uhr seierliche Erntom-munian der Kinder. 8 Uhr Sammlung im Oldossfouthous. 1/19 Uhr Prozesson zur Kriche. Dath 11 Uhr ht. Wesse. 3 Uhr Eorporis-Christi-Bruderschaft und Aufnahme der Erstsminnen-tauten in dieselbe.

Altfatholifde Gemeinde.

Weißen Coming halb to Ubr Rouffrmationsfeft.

Todes-Anzeige.

Bergangene Racht 1/412 Uhr verichieb nach ichwerem Beiben janft unfer lieber Gatte, Bater, Schwiegernater und Erogvaler

Carl Mathaeus Bärenklau

Rentuer, im 72. Lebensiabre.

Maunheim, Mr. Apell 1000.

3m Mamen ber ivanernben hinterbliebenen Luise Bärenklau.

Unf Bunfd bes Berflorbenen bitten Blautonfperben 50006

Todes - Anzeige.

Greinben und Befannten bie traurige Mittheilung, bag unfere liebe Mutter und Zante, Frau

Maria Catharina Geis geb. Dell

nach ifingerem Leiben im Alter non 60 Jahren beute plobid Em fille Theilnahme bitten

Die trauernden Binterbliebenen. Manubeint, ben 20. April 1900. Die Beerbigung finder Sonntag, ben pf. April, Rach-mitlags 4 Uhr nom Tauerbaufe C' 1, 18 ans fint Herm. Klebusch, Sofphotograph, am Strohmarkt.

Or. Bad. gof- n. Malionaliheater in Mannheim.

Samftag, ben 21. April 1900. 74. Borftellung im Abonnement B.

RACELSUS. Berbiptet in einem Aufzuge von Arihne Schnipfer.

In Grene gefest vom Intenbanten.

Coprian ein Waffenschmieb . Julina, jeine Gattin Cacilia, feine Schwefter . Cacilia, feine Schweiter Boczar Capute, Sendarzt Unfelm, ein Junter Theophend Bombolius Hohenheim, genannt Barnoelius

. Sept Gobed. Spielt in Bujet, ju Beginn bes 16. Jahrhunders, an einem ichaven Junimorgen, im Dauje bes Coprian.

Die Gefährtin.

Schnufpiel in einem Aft von Arthur Schnibler. In Scene gefest vom Jutenbanten.

Brofeffor Robert Bilgram Derr Celemann.
Derr Seinger.
Der Jacob.
Derr Sinnad. Dr. Alfred Sausmann Professor Bertmann Professor Brand Berr Lobech. Spielt in einer Commerfeliche numeit von Wien; an einem Derbitabenb bes lepten Jahres.

Der grüne Kakadu

Grotefte in einem Alt von Arthur Schnigler. In Scene gefehr vom Intenbanten.

Guille Bergon von Cabigman Brangeis Bicombe von Rogennt Mibin Chevalier be la Tremonille colpère, Werth, wormals Theaterbireftor feine Truppe . . . Raben. Bijder. Breift. Schaufgielerin, Denri's Frau Abellige, Schaufpieler, Schaufpielerinnen, Burger is. Burgerafrauen Spielt in Paris am Abend bes 14 Juli 1789 in ber Spelunte

Raffeneröffunng 147 Har. Auf. proc. 7 Har. Gube 1,10 Har.

Rad bem gweiten Stud finbet eine grobere Paufe flatt. Rleine Gintrittspreife.

Spuntag, 22. Mpril. 75. Worftellung im Abonnement A.

Die Zanberflöte.

Große Oper in 2 Mbibeilungen von Emanuel Schifeneber. BRufit uon B. M. Mogari, Mufang halb 7 Uhr.



Bochzeiten, Pathen, Jubilaen und allen berartigen Gelegen-

heiten. Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Cochemiungavellit Karl Kern, E 6, 6 Tapezier u. Decorateur, E 6, 6.

Colopeumstheater in Wiannheim.

(Recfarvorftabe). Direftion: Brig Rerfebaum. 50511 Sonntag, den 22. April, Zwei Borftellungen : Rachm. 4 Uhr u. Abends 81, Uhr: fations Rovität!

B'wegen der Lieb ober: Der Kräuter-Bies von Bayrijch-Jell.

Camftag, ben 21. April BERNARDI.

Borführung bes Bernardiograf.

Bernardi hinter der Bühne. Sonntag, ben 22, April. großes Frühlichoppen-Coucect. Nachmittage 4 Uhr

Einheits Borftellung. 10 50 Pig. Bernards tritt auch in ber Radmittags.Borfellung auf. Mbends 8 ubr

Grosse Monstre-Vorstellung. Gine Mufiftunde. Restauration fin de siècle. La Barieta. Profesior Conjupone. Bernardi hinter der Bühne.

Bum erften Dale gezeigt: Les Therefas, Wirbelwindtanzer. Iwanof, Cenorift. Les Albertinis, Afrobaten. Duo Maffini.

Trob bes horrenben Programms toine wit Preiderhöhung. Das beste Programm der Saison,

Countag, 22. April, Nachmittage 2 Uhr, Grosser Preis-Corso.

Radmittage 21/4 Uhr Grokes

auf ber neuen Babn im "Enifenpart".

grosse Rennen

Dauntfahren 10 000 Meter mit Schrittmacher. Nou! Tanbem-Beit-Fahren 400 Meter. Endlauf 2000 Meter.

Motorfahrzeng-Rennen. Preife ber Blanes

3m Borverfauf: Mm Renntage Rummerirter Tribinen-Plat Innummerirter Tribinen-Plat und Sattetplat URE, 0,60 Geffer Blab Bioeiter Blab

Barten im Vorverkaut find in hoben am Zeitungs-fiest (Manfen), bei den derem p M. Reil, C L S. Storth Derg-derger, E 3, 17, 3, M Anchin, J L 19, M Dressbach Racht, K L 6, Dans Singlebseier, Jahrradhandlung P Z, 9; in Eudwigshafen: Derrit Chear Breiffing.

"Mummerirte Tribinemplage find im Berberfanf nur bis Conn-

DE Raberes burch Platate und Programme.

Mannheimer Farfgezellmaft. Countag, 22. April, Radmittage 3-6 Uhr

Grosses Concert ber biefigen Grenadler-Kapelle, unter perfonlicher Leitung bes herrn Rapellmeifters IR. Bolimer.

Gintrite 50 Pfg. Rinder 20 Pfg. Abonnenten frei. Sum feelen Eintritt berechtigen nur bie neu geloften Rarien, biefeiben find am Gingang vorzuzeigen. Der Borfianb.

2Birthichafts-Uebernahme.

C 3, 10 C 3, 10

übernommen und eröffnet habe. Special-Anofchant ber Baverifden Lagerbiere. Calmbacher (Begbran) u. Groß-Oftheimer. Reine Pfaiger, Mofet u. Flafmen-Weine.

Salte fiets einen guten Wittegorifc, fowie falte u. warme Speifen gu iber Lagebert.
Um geneigten Faipruch bittet Bochachtungsvoll.

Heinrich Stein, tamuintelarr Rudendef.

Nu. Beitellungen von Plafchen Bier mirben ange

Luftknrort Nedar-Wimmersbach

Karl Hagendorn, Meckarwimmersbach b. Eberbach.

Der Berein der Mineralwafferfabritanten für Manuheim und Umgegend macht hiermit befonders aufmertfam, bag die Mineralwafferflaschen nur leihweise abgegeben werben, baber Eigenthum der Lieferanten bleiben und auf teinen Fall von Unbes rechtigten zu anderen Füllungen verwendet werben bürfen (§ 598-606 bes Bürgerl. Gefegbuches).

hiernach ift es verboten, unfere Mineralwafferflafchen gur Füllung von Petroleum, Del, Brennfpiritus, Wein, Braunt wein, Mild ze. ze. zu benutzen, wie foldes nachgewiesenermaßen vielfach vorgetommen ift.

Jebe gur Kenninig getommene migbrauchliche Berwenbung wird gerichtlich verfolgt.

Der Vorstand.

Titl. Bublifum und Bereinen machen wir bie ergebene Mingeilung, bag bie

Capelle Petermann

nach Ableben ihres bisherigen Dirigenten in unveränderter Weise unter gleichem Ramen 50861 Es wird wie seither auch sernerhin unfer eifrigfied Bestreben sein, den guten Namen der Capelle in jeder Beziehung zu erhalten. Diedorzugliche Kozingen wolle man an den Geschilführer

Carl Annweiler, E 3, 2, 3. Stod,

Capelle Petermanu:

Breite Strasse F. H. Esch, Mannheim. Breite Strasse Grosses Lager von Gaskoch-, Brat- und Bügelapparaten

in- und ausländischer Fabriken. Kochherde für Gas und Kohlen. Alleinverkauf der rühmlichst bekannten Griginal-Musgrave's Irischen Oefen von Esch & Cie. Hier.



Alle Arten underer Füll-, Regulir-und gewöhnliche Octen. 48577 Böder'sche Kochberde.

****************** Café zur Oper

C 3, 23/24, 44583 vis-a-vis dem Theater am Schillerplatz.

Hringe hiermit dem vereiri Publikum meine schönen Bestaurations-Lokalitäten mit berrlicher Aussicht auf den Schillerplatz in empleblesde Erinnerung.

Prima Lagerbier, hell u. dankel, sowie Münchener Lewenbrau, alleiniger Ausschank am Piatze.

Mittagutisch im Abounament. Stetzreichhaltige Speise-

Harte, Reine Weine von nur ersten Firmen. Empfehle mich speciali für Arrangements von Dimers und Soupers für kleine Gesellschaften, Hochzeiten etc. bei mässigen Preisen in reservirten schönen Sälen. Aufmerksame Bedienung. - Theaterglocke,

Jean Loos, Restaurateur.

Landkutsche D 5, 3

D 5, 8. heute Camfing Radm. 4 Uhr

Auflich von prima Bod-Bier and ber Unionbranerei M. G., Rarifrube.

Morgen Countag, ben 22. April t Grosses Frühschoppen - Concert der Capelle Petermann.

Withingswell C. Bäsler. 50507

DBirthichafts-Gröffnung und Empfehlung. Q

barichaft bie ergebene Mittheilung, bas ich bie Wirthida

ibernommen und erbifnet habe. Durch Becabreidung von nur vorzuglichen Getranten - Beimabier aus ber Brunrei j. Ctorchen vormals Gief in Speper, reinen offenen n. Glafchenweinen - jowie falten und warmen Speifen feinfeer Gate. rerbe ich ftela bemilbt fein, meine geiften Gafte auf

Nebenzimmer.

Aluton Riid.

Bird bem Bublifum zu Ansflügen bestens empjohlen.

Sommerhalle. Berrittehaltsgarten. Kinderfpiriplat. Saltepunft der Mannheim-Fendenheimer Stragenbahn

Gesellschaftshaus Ludwigshaten a. K



Um Sountag, ben 22, und Montag, ben 23, April 1909 (gur Labwigsbafener Meffe) finbet im großen Saale bei Geiet ichalisbaufes

Oeffentliches Tanzvergnügen E. Funk.

Es labet böftichft ein

Dr. Edmund Baertich, C 2, 25.

Unterricht in Violoncello, Gesang, Clavier, Ensemblespiel.

Musidmeiben !

Beftellen Sie boch mat gegen Rachn o cn. Artifal. Shinfennung (* 7,863 | m.60-Zelitatehnung (* 7,863 | m.60-Zelitatehnung (* 7,7,00 | prims Buhinnield (* 7,500 | d. nunga Kandseild (* 8,800 o. b. nutign Annakerische fr. 8,00 o. ff. Schienterwegen fr. 7,95 o. ff. Aufigmitt Ploefmurft fr. 9,30 o. alerfeinste Ploefmurft fr. 10,50 o. fetten geräuchert. Speed fr. 8,00 o. arrein Schweizeichmalz fr. 6,50 o. Eufrahm-Nargaerine fr. 6,50 o. Eufrahm-Nargaerine fr. 6,00 o. enhmingeWilch-Wargaerine fr. 6,00 o. rahmingeWilch-Wargaerine fr. 6,00 o. rahmingeWilch-Wargaerine fr. 6,00 o. rahmingeWilch-Wargaerine fr. 6,00 o. die enhanter

fah für alleriefafte Raturbutter. in feinften Limburger Rafe fc.4,50 frinen Gollanber Rafe (r.5,50 feinften Gollanber Rufe (r.0,50

Waaren . Verfandthans I Backlingh.-Bruch I. W., Abt. 1034.

Rochherde

oon 20 Mark on unt vollftanbiger Garantie

W. Baumüller, F G. 3. 45021 Reparaturen | conflin. billig

Bor Ranf Tanid) Wiethe.

Billige Breife Contante Sahlungsbebingungen. Leopold Schmitt

N 3, 13b. 47508



Comptoir- Cinrichtungen touren. Caffefdrante, Competourabininge billigft 18572

Daniel Aberle, G 3. 19.

Warnung.

Barm bicemit Bebermann, einem Sobne Martin Och if meinen Ramen etwas inten ober ju borgen, ba ich fue ntdes hafte

oril.

fiir

fjam,

baher

Unbe=

-606

n zur

mut-

nagen

50558

thung

ness 551

en

den!

ipr nurM.4,66 nungen.

., Abt. 1034.

de

n unt.

ler, 45028 Billig.

STATE OF THE PERSON

3

tos

ingungen.

mitt

ang 47568

tungen

den und Comp-38372

erle,

ng. bermann

twas in

Ecks

Jeder Herr

ber fich fur wenig Gelb ein wirflich elegantes Rleibungsftud beichaffen mochte, wende fich an

Franz Kudersdorf, E 1, 34.

Das unter dieser Firma allgemein befannte und bestrenommirie Spezial-Magazin für elegante, beffere

Herren- u. Knaben-Garderoben

wirb vollständig aufgeloft und bas enorme Baarenlager, nebft ben für bie Frühjahrs- und Sommer-Saifon ertheilten Orbres total geräumt.

Da bie Breife für alle Artifel b beutenb redugirt find, fo burfte fich für Jeden die Gelegenheit bieten, fich für wenig Gelb ein elegantes Rleibungeftud gu beichaffen.

Rur burd große Bortaufe bin ich im Stande gu liefern und offerire:

Urangen

in Originalliften, 200 er ober 160 er, ju M. 9 .ungepactie, faulfreie, ohne Papier 200 St. au M. 9 /4'
primissima, mit Papier 200 St.
zu M. 10.—, in Kisten mit primissima 300 St.
stels M. 1— theurer.
Sitronen in Kisten, 300 und 360er, zu M. 9.50,

extra große Wt. 11 .-. Frische Gier in Riften von 1440 u. 720 St. pro 100 St. wet. 4.— und 4.20.

Legges fr. 6,00 leignal fr. 5,00 lergan, fr. 6,— oditorifr. 6,50 Martarbutter. r Köfe fr. 4,50 r Köfe fr. 4,50 d Harb, fr. 4,00 öhden fr. 4,00 fr. 3,05 11. 3,75 rein fr. 5,70

A. Waltuch, Telephon 1719. mothans Eier-, Orangen- u. Citronen-Versandt Frankinst a. M.

> Bum Wiederbeginn des neuen Schuljohres der Bolisiaule und Burgeriaule empfiehlt

jammtl. Schulartikel

bei befter Qualitat ju billigit. a Breifen.

A. Löwenhaupt Söhne Nachf., V. Fahlbusch.

50184

<u>@@@@@@@@{@@@@@@@@@</u> Schaumweine:

Soebr. feift & Sohne, Frankfurt, 5 Math. Müller, Ellville, Burgeff & Co., godheim, Santer & Co., Hochheim.

Champagner: Dommern & Grens,

Meille, Seidfick & Co., Arims.

Herm. Hauer, O 2, 9, 20000000||0000000000|

Anterrigt

Conrante amifrangof. Conficht gebitb. Sprachlebrerin. Sangjälriger fein Wirfungstreis L. Bavis. Erfolgs wir im Lande. Off u F B. Nr. 2001 a. d. Erp.erd Granbilder

Klavier - Unterricht wirb ertheilt.

Bu erfragen Schwehinger-frrage 21, im Laben. 49650

Euglisch,

Grammatif, Conversation und kankmänneiche Correspon-denz eribeilt eine engl. Dame. Bedingungen mäßig. Gefl. Off u. Nr. dosst an die Grochiton. Friedrich Mathes, genten,

& 8, 3, 4. Ctock (Lullenring 22), erthellt Unterricht

Arbeiten und Rechnen, und übernimmt die Einrichtung u. ben Abschlieb von Geschäftsbildern. 49015

NähschuleM-Meudt J 8, 1, part.

Unterricht i. Sanbe it. Mafchinene Raben it. Bufdneiben. 400n Wieberbeginn 1. Mai b. 3.

<u> Permisates</u> Gin titchtiger, ger wandter, junger

Raufmann aus beiter Familie, fprach. fundig mit Aluslandserfahrungen, wiinsche sich an einem rentablen foliben Beichafte, Fabrif, en gros ober Ligenturgefhaft, mit Rapital, vorerit mit Det.

20,000 baar, thatig

Strengfte Disfretion gugefagt. Diferten unter W 61474b an Baafen ftein & Dogler 21.05. Mannheim. 50339 Apotheken-Besitz.,

Drogist. Apoth-Chem, De. phil, Ber-treter eines zeitgem Rahrungs-und Gennümtrets lucht zw. gem. Bertret. tefs. Sabrifation in Unierhölt, zu treien. Bost? Dijerten unter Kr 50517 an bie Expedition b. 5. Bitts.

1000-1200 Mark an einem Gefchoft a. betheiligen Dft. unt. Dr. 60564 a.b. Erp Melder Speditene bat Mitte Mai fetren Mobelmagen in Frankfurt, Offenbach voer Umning sint Umgug nach Mann-m.V. Off. an Georg Onner, denheimeritr. 44, 4. St. 20014

Umgüge beforgt. soude Albert filbler, 82, 2, 2 G

Maheres im Berlag. Agentur u. Vertretung

gesneht. Ein am blefigen Blabe befannter, caurionsfahiger abe befannter, caurionsfahiger phiniam judt einige ame able in Landvertretungen. Der-be mitre auch einen Ber-merkooften annehmen. ripeb. b. Ed.

Beine Benfion für Damen gohere Rodinule Q7, 24. Cuntige Schneiderin immt noch Runben außer bem ib. Latterialifte.7, 2, St. Borberb Taglid 100-150 ger. gute

Midigel Camer, Mittelfer, 122, Darieben a. Schuldschein ib Bechiel, fomie Erbit u. Onweiten Einchenbe eit, fof geennete ingebote burch G. M. Meiter, nbebrüde, Arengnach. 20 Pj r Radantw. ift beignf. 47823 beit mid despetite Sutgiden 1500 Warf gefückt. Müd jahlbar nach Gereinbarung Aus Angebe einbuicht. Offerten unt A. L. No. 50294 a b. Erp. b. M Gine ME. Onvorbete von 10000 Maif gegen Ciden beit und gute Bingichaft gelucht. Offert unter F. F. 3tr. 50085 an bie Expen bid. Olattes.

Rleibermacherin empfiehl fich in u. außer bem Onnie a0280 T b, 11, 8. Gt. Grubte merben geflochter unb politt in auf Berlaugen abgeholt. 19237 D. Reid, F 2, 12. Ein Madden, 2 Jahre nir an Rinbesnatt abjugeben, obne beigatung 50400 Raberes im Bering.

Gefunden

Gefunden und bei Wr. Begirfa-

ein king, eine Wasserwage, ein Raimarticos, ein Portemonnaie, ein Luittisfen.

Ankauf

Gin gangbares Colonial & Spezerei maaren-Geldaft

wird ju miethen eventl ju fau-fen gefucht. Hausfauf nicht ausgeschloffen. Offerten unter Ar, 69502 an die Ervedition dis. Bitts.

Man Beife-Romane u taufen gelucht. A. Benders Buchh., 0 4, 17,

Remingtonforeibmaldine, gebrandt aber gut echalten zu faufen gefucht. Olfett unt H. C. M. Nr 50130 an die Expedition bls. Sters.

Briefmarten

in größeren u tieineren Poffen werben fiels gefauft 43670 T 2. Idn, gaben. Ruferm. Deinrich Berthold Q 7, 11 fauft und verfauft fort-mahrend feere Blaiden. 41165

Die hödffen Preife für Alteifen, Wetalie, Sacke, Ginftamplyapier, Papierab-talle, Riften is gollen, bolt felbft ab Sigmund Rubn. 400a. Dafenjtrage 28 (felber F 8, 17)

Merkanf.

Geichäftshaus in beffer Sage ber Stabt, weg, ngungen zu verfaufen. Für jebes Berchaftgeeign, ev. auch Webgerei. Oft, U. Z. Cransb an Danjenkein & Bogler A.-C., Monnheim, Schar

Ein gu 9 Prozent rentivendes Baus mit Wirthschaft in guter lage (Hafenstraße 58) der Erbtheilung wes gen freihandig gu vertaufen durch

Hen. Barthlott. (wohnhaft H 7, 4 III.)

Privathaus. In ichoner Lage bei Babnholes in rentubles neues Saus, je b simmer. Bab im Grad, ift bill, it verfaufen. Dijerten inter M. dr. 8050s an bie Grped d. Bi.

nt erh. Ranapee u. 4 Stütte

Liaidjenvierwagen

mit Dedel, gut erbalt, bill. ju versaufen. H 9, 24. 50552 Vin sehr schoner, fast nener geschiossener Bagen, iehr ge-nguet für Mehgger, ebenjo ein gut erbalt. Alberplattiries Pferbe-Suche Recourmobeltoagen nach Karistoagen bach Karistroate billig in verfaujen.
Raberes im Berlag. 50571

Bauplage!

Im bevorzugtehen Billenvieret Deibeiberg's am Sibnechabhange bes Gais-bergs in ein en 2000 [m. großell Unitur - Grundstud. geichloffen Entine - Greunbftud. geich ober in Abtheitungen, preis Surn 9. EB. Rapp, onlisagentur, jowie unter re F. M. 1000 burch

OluboifWloffe Deibelberg.com Bur Brautlente größte Aud-mabl aller Mobeln, Beiten und Spiegeln in beiter Arbeit ju

H 5, 2, 3 H, 22. 1 Mquarinm, 2 Laben manbe für Muslagefenfter 1 Weifingwange billig gu perfaufen, "48188 Comitt, A 2, 1, part.

Thuren, Benber, guter verfaufen. P 7, 10. 50260 Gin guted Gello nebil Rla-rinersen, Gellofchulenn, f.w. zu verfauten. 41925 Gollinifte. 16, 8, Tr.

Diano's beffere Qualitäten Diano's mag. Breife. errer Domer Shalen. Cuterhalt. Jahrrad Tobesiell dugerft billig zu vert. boier Angarrenfer. 51. 3. St., 189

3 wei bilbide Pahredber, Delbrenner, peelswerth in Detfaufen. 200088 Rheisbammilt. 40, 4. Str. un vertaufen. Va. 1.36, außer dem Laufe gefacht. werd Pianofortehandlung.

Dernfeimer Leichen ob dorte Committe. Va. 1.36, außer dem Laufe gefacht. werd Chabitibung.

Dernfeimer Leichen.

Dernfeimer Leichen.

Bannheim.

Schwecklunger frage 21s.

Sin verwieligen.

Su erteagen 2 Er. eechts.

Bu erteagen 2 Er. eechts.

Bu erteagen 2 Er. eechts.

Bu erteagen 2 Er. eechts.

Sin verwieligen.

Stellen finden

Stellefudiende jeb Bernfes be nüben mit Griolg unfere Allge-meine Bafamen Bifte, 28107 B. Dirid Bertag, P B, 1. Tüchtige

Waagenmonteure uben bauernbe Beidaftigung Mannheimer Maschinenlabrik, Mohr & Feberhaff.

Cebr guten Berbienft finden tücht, rebegewande Leute vurch den Perkauf eines bei, n. ehr hangbaten Artifels bei hob. Prodition. Räheres 80524 Sichelsheimerke, I. park, rechts. Lon einer hief. Lick-Ges, wird tin guvertaffiger

Kaffendiener

ber gute Bengniffe befigt unb Caution ftellen fann, jum fofort. Gintritt gejucht. Offerten unter Rr. *50326 an bie Expedition bis. Blaifes. Ein tüchtiger

Packer

um sofortigen Eintritt gesucht. Willfarfreie, fralige, junge Leute, und nur solche bon burchaus sollbem Charafter, welche gute Beuguisse aufaumeisen, haben wolken ich meiben bei "Souge H. Engelhard, E I, I Bormittage von in bes 10 Uhr.

Provisions. Meisende

für Rahmaigtinen, Fahrräber u. Baidinaidinen von nur guter eingelührter Firmo gestucht. Off. um. W. C. SOO an Danienstein & Bogler u. G. Deidelberg einbeten. 40800 (Sin erfahrener Raufmann. in doupetter Buchührung fundig, jum Weiterführen von Büchern und Carrespondenz auf einige Stunden in der Woche gelücht.

Differten unter Rr. 50481 an

Müncaner Rier Gronbrauerei fudst 50567

tilchtigen Birth mit gutgehenber Birthichaft gum Aus-

chant ihres porzüglichen Branes. Geft. Anerbietungen abzugeben bei Saafenftein a Bogler

A.-G. Monnheim,

unter Bieroffert.

Tunger gej. 0 5, 14. Dauernde Stellung finbet gewandter Berr, went auch ohne Bortennunffe, als

Versicherungs-Inspector

mit firmm. Tabellofer Ruf Be-bingung, Offeten unt. P 1167 an Saafenftein & Bogler, 21.-18., Manuheim. 20336

Stadt-Agenten

von einer biefigen Cigarrensabrit mit Soeien und Provision gu engogiren gefucht, Rur stabt und brauchennbige Derren be-lieben ihre Oserten u. A. B. Z. Ar. 19951 an die Erpeb. b. Bi.

Zimmerleute Holzner, H 10, 23. Ein Capeziergehilfe fofort gefincht. "50087 Rean Botter. No 4, 1.

Gin Bahrradlebrer, wilder auch fleinere Reparaturen maden fann, gefucht. D 8, 4.

Ginige Arbeiter fofori F 7, 32. Sortirerinnen

gefucht. C 9, 7. . sourr Gefudt per foforet tilchtige Bugarbeiterin

Lehrmädden gegen fofortige Bergfitung. G. Münch, Modes, &1,4 Tuillen. u. Modarbeitrein u. Lebr mübmen gef. D 5, 12, 50259

Kleidermacherin. Tüchtige Brocfarbeiterin bei bobem Bohn fofori gefucht. J. Hoffmann, E1, 3/4,

Tämtige. Arbeiterinnen ür Roge u. Tolllen fof. gefuch Fanny Strauss.

Tüchtige Arbeiterinnen nuf Tailien und Juden gegen hoben Lohn ver jofort gesicht. E Silen Jr. Nacht., *50374 B S. 16.

Modes.

Bu fofortigem Gluteirt gefucht: Behrmadden, I tudt, zweite Arbeiterin, ferner ein junges braves Bauf-mabchen in banbige Stellung Bu erfragen in ber Erpebition blejes Blattes. no40

Euchtige Rocks und Caillenarbeiterinnen Wertheimer Drevfus.

Tüchtige Rock- und Taillen-Arbeiterlinnen fönten jojott eintretes bei Gefchwifter Baer, 50501 Robes, P. 2, 14. Unständ, frünlein, mit ein, Buchführung und Gorresponden pertrant, auf's Bureau gejucht. Differt in Gefallsaufprüden u.

Sofort gefincht juverinfifige einliches Mabchen jur Beauf ichtigung jweier Kinber in Stabtpart. 5050 ran M. v. Carnap, B 7, Uin Midben für banst, Arbeiten, bas bageln tann, wieb geficht L. 11, & 10488 Praftiges Spilmadden

ofort gefuift L 8, 1. 50497

Gin orbenti. Madmen fotori ob. auf 1. Mai gejucht. 50508 Meerfelbitrage 1-0, 2. Gtod. Ein ichulentinienes Wedwaen lagsäber gef. M 1, 46, 3 Tr. 2040 Behrmädden aus anft. for milie gum Kleidermachen gef 50510 C V, 3a. 8 St. Frincs Gelchaft funte für solver ein schaftentaffenes

Mädchen

aus guter Kamille mit iconer Sandicitit in Die Lehre. Diferten unter Dr. bosso an bie Erpeb, biefes Blattes. Gin ber Schule entlaffenes

Mädchen

für leichte handt. Arbeiten gesucht. 50001 E 5. Ltd. Ein braves, fleisiges Wisdenen für Küche in Dankarbeit fol-genacht. Il 7, 28, n. St. 750414 Junges ordentliches

Mädchen wird für fleinen hausbalt jum jofortigen Gintritt gefucht. Raberes im Bertog. Sonry Ein Mabden, bas einem fechen fann u. Dansarbeit ver richtet, wird auf 1. Mai gefucht. Riab. L. 14, 4, 6 Tr. - 20611 Gebild Dame jur Leit, d. Daushall. u. Prziehung bed 11 jahr. Angben e. Blitmers, fom Gefellichafterinnen.

Bed-Rebinger, U. 6, 16, Ringftr, Serre Gin Madehen für Lauße arbeit jojort gejacht. domi G 3, 7.

Gin Bedochen tagbüber zu Kindern spfort gesacht. 20073 F 3, 13, partere.

Madden

für hansarbeit gefundt. 504b1 Bo, 12, 2, St. 15-16 Jahre alies Madmen für handt. Arbeiten fof, gefucht, Rab. K 4, 4, 2, St. 50244 1 orbl. Mabchen jur Anshille gefucht. D 4, 11, 2. St. 20215 Gine gefehre Berfon, Die mit Kinbern umjugeben verfieht als Stupe ber Dausfrau geind Gin braves fleigiges BRabmen in brav. Wabden v. 18-16 in Rinbern it. leichte Omidarbiogl. gefncht. P2, 6, 4 Gt. t. etar arbeit geincht. 50284 Raberes & 7, 28, 2. Stod.

Braves Dienftmabden ge 50254 Lamenfin. 22, u T Braves Mädchen Ar händliche Arbeit ju fleiner familte gejucht. 50067 berrichten fann, bei gutent Coh

Gin ordentl. Junge fann ba gier: u. Deforations Befchift riernen mit fofort. Bezahim 0488 W. Roth, G 4, B.

ofiicht. D 2, 11, 8, Stod.

Bäderlehrling Bir fuchen für unjer tech-niches Bureau einen

Nachtwitchter ober abuliche Be-chaftigung. Geff. Offertenunter fer. 60056 an b. Gro. b. Bl. erb.

Mafdinenfdreiber. Fiotter gewander Weafchi-nenichreiber jucht bei beidei-benen Anfpruden baldigft Stet-

Offerben unter Mr. 59498 an die Expedition bis, 21728. Frantein in for Dank bellung für Bilrean. Offerten nt. 92r. 50520 an bie Erp. b. BL Ein alteres Brautein fucht biellung jur Benuffichtigung on Rindern. 50581 Raberes im Bertag.

Ein meel, burdans ungenirtes, behagliches Rimmer in freier Lage fofort auf einen Monat in miethen gesucht. Offert unter Mr. 50402 au bie Gro. b. Elles.

(Bejucht und t. Mai ein mit Morgen Raffee (Beits tib 20 Mart).

Dff. unt. Mr. 50544 a. b. Grp.

Ein photographifdes Utelier ohne Juventar mit ben b gu gehörigen Ranm: lichfeiten in frequentirter Lage Mannheime gu miethen gejucht.

Werthe Offerten mit Angabe ber Bedingungen an die Erpedition b. Bl. erbeten unter Chiff. F. G. Nr. 50546. Weftecht per 1. Mai er. 1 en

I mobl, rubige 49294
Z I m m e r 602
itr einen belieren Geren.
Offerien mit Breisangabe unter Offerien mit Preisangabe unter 28. 4.45 F. 38. an Buboff Moffe, Mainubetnt.

Läden

P 6, 22 Meiner Laben neit

per 1. Juli zu vermiethen. Räh, bei Rechisagent August Frenzag, C 1, 10/11. 50506

G 3, 15 in ben Dof geb. an rubige Leule gu verm. 30018

Colliniffr. 8 vis-k-rur b. Danos terrewohnung. 4 Sim., Caber. n., allem Aubehor pu nerm. "2000? 3 Rimmer, Rüche nebit Aub.

L 14, 20 1 Et. 2 große R3, 15b 2 Er, 1 jein mbf. T 4, 20a

MARCHIVUM

Waarenhaus Sigmund Kander

H 1, 8

Samstag, 21., Sonntag. 22. und Montag, 23. April

Ausnahme-Tage.

Gutes Corset
mit Spike und Bandgarnirung eleg. 1.35
Facous
Etüd Mit.

Halbhoh. dic. Drelleorset 1.75 in allen neuen Farben mit eleganter 1.75

Damen-Bier-Schürze

Bürgerliches terwagen 3.95 Gesetzbuch 11 Big. Zinkeimer 63

Sonnenschirme 1.78 Porzellan-Kaffeetaste 23pfg schleife stück me. 1.78

amen-Bier-Schürze 48pfg. Schulranzen 33 Kfg. Bucker- und Butterdose 13pfg. Bucher und Butterdose 13pfg.

Ben anfgenommen: Kaffee in vorzüglichen Qualitäten Ren aufgenommen.



Sonnen-Schirme-Ausperkauf

engem berabgelebten Breiten gun Auf Mabrend biefes Ansverfanis gemabren wir ferner auf regu, laice neue Connen, und Degenichirme

10% Rabatt Burudgefeste Schieme fint ju beindgefesten Breifen Retto auf grunen Gtiquettes unsgezeichnet, mabrent auf regulate Maare mit weißen Griquetten 100% Rabatt ge-

Reparaturen und Meberguge wie feither werben ruich und billig bejorgt. Gebrüder Mayersohn

Mannheim.

Gebr. Gander. Dienftag, 24. April, B 2, 101/20 Grosse löbel-Verfteigeri

Um Dienstag ben 24. und Mittwody, ben 25. er., jeweils Bormittags 9 Uhr und Rachmittags 3 Uhr beginnend, wird in meinem Lagerhause

Bahuhofftraße Nr. 7 in Meidelbers eine Haushaltung, bestehend aus etwa

20 Zimmer-Einrichtungen wenig gebrauchter Nichen, Küchenmöbel, Porzellan etc.

öffentlich gegen Baargahlung verfteigert.

Telephon 130.

Um Montag, ben 23. er., Nachmittags 2-6 Uhr tonnen bie Gegenstunde besichtigt werben. Gunftige Gelegenheit fur Brautleute und hoteliers.

J. Kratzert's Möbelspedition Mannheim. Heidelberg, Telephon 216.

Telephon 298.

Nur Sanidcapsein I

Manuhelm

H 2, 19, am Markt Eclepson 1197 empflebit 41761 doppelt gereinigte Bettredern

per folgenben außeror Graue Federn per Pro. 40 Pt., 60 Pt.,

Grave Ententedern per Wrs. Start - 90, SR. 1.10, SR. 1.40, Halb-Weisse Gänsefedern per Pfb. Warf 1.50. Weisse Gansefedern

per Pfund Mart 1,80. 101.2 - 90.2.50, 100.3 - ... 100. 3.50 sc. Dannen per Pfd. Marf 2.50, M. 3.50, M. 4.50 and m M. 6.— 16.

Reelle aufmertfame Bedienung.

Wascherei und Chem. Farberel, für Herrau- und Damen-Garderoben jeder Art, sowie für Möbelsteffe, Teppieb

Mechanisches Teppich-Klopfwerk.

Appretur- und Decatur-Austalt,

Bismarckplatz 15/17.

Laten in Ludwigshafen: Bismarckstr. 34. 0 4, 5. S 1, 7. Kaiser Wilhelmstr. 33.